

Berliner Heilpraktiker Nachrichten

Oktober 2008



Fachfortbildungs- und Ausbildungskalender 2008/2009

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Aktuelle Naturheilkunde im Pflaum Verlag



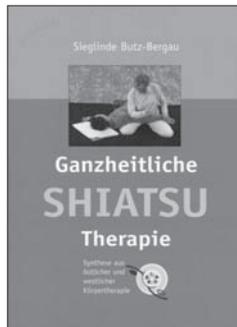
Rudolf Theelen
Ganzheitliche Ernährungstherapie
Kompendium für die Praxis der Naturheilkunde
376 S., kartoniert,
Euro 36,- 978-3-7905-0964-9



R. und B. Bayerlein
Energetische Akupunktur
Leitbahn-, Organ- und Konstitutions-
therapie
247 S. mit 70 Abb.,
kart., Euro 32,-
978-3-7905-0963-2



Petra Sauer
Der Ursprung der chronischen Krankheiten
Zuordnung der Symptome zu den Miasmen
276 S., vierfarbig,
kart., EUR 42,-
978-3-7905-0968-7



Sieglinde Butz-Bergau
Ganzheitliche Shiatsu-Therapie
Synthese aus östlicher und westlicher Körpertherapie
446 S. mit 681 Abb.,
kart., EUR 42,-
978-3-7905-0929-9



Die monatliche Fachzeitschrift
Naturheilpraxis mit Naturmedizin

Unabhängige, überverbandliche Fachzeitschrift für Naturheilkunde und biologische Heilverfahren.
Praxisnah, umfassend, kritisch.
Seit über 50 Jahren der Naturheilkunde verpflichtet.

Bitte fordern Sie ein Probeheft an!



Unser Online-Shop bietet die Möglichkeit, versandkostenfrei zu bestellen:
www.naturheilpraxis.de/shop



Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG, Lazarettstr. 4, 80636 München
Tel. 089/12607-0, Fax 089/12607-333, e-mail: kundenservice@pflaum.de

INHALT

Veranstaltungsübersicht	S.3
Impressum	S.15

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sie halten die Ausgabe der Berliner Heilpraktiker Nachrichten für das Jahr 2008 in den Händen. Sie finden berufspolitische Informationen, das umfangreiche Fachfortbildungsprogramm des Fachverbandes und das Programm der Berliner Heilpraktikertage. Bitte nutzen Sie die diversen Möglichkeiten, sich Fort- und Weiterzubilden. Aktuelle Informationen zu den Fachfortbildungsangeboten und zur aktuellen Berufspolitik finden Sie auch unter www.berliner-hp-nachrichten.de .

Grundsätzlich müssen wir feststellen, dass wir in einer Zeit leben, in der die Halbwertszeit von Informationen immer kürzer wird. Aus diesem Grunde sind die Internetinformationen unseres Verbandes von immer größerer Bedeutung. Darum nutzen Sie bitte auch die Informationsmöglichkeiten der FDH Landeshomepage unter www.heilpraktiker-berlin.org und der FDH Bundeshomepage unter www.heilpraktiker.org.

Im Bereich der Landesverbandshomepage finden Sie auch die neue Ausbildungsrichtlinie (ABR), die neue Fortbildungsrichtlinie (FBR) und den Hygienerahmenplan (HRP) und Praxishygieneplan (PHP) des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker.

Bitte besuchen Sie uns dort einmal.

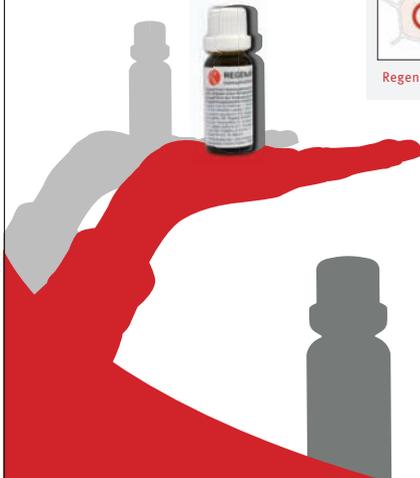
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Studium des Fachfortbildungskalenders, der Fortbildungsankündigungen und des Programms der Heilpraktikertage.

Einen schönen Herbst und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen
Ihr Arne Krüger

45 Jahre REGENA-Therapie Heilung durch Zellregeneration

**Einladung zum kostenlosen Fachvortrag:
«Einführung in die REGENA-Therapie»**
Referentin: Frau HP Camilla Jungnickel

**11. Oktober 2008
von 16 - 16.45 Uhr
im Logenhaus Berlin**



Erwerben Sie sich eine
zusätzliche Qualifikation und profitieren
Sie von dem Ausbildungsprogramm der REGENA-Akademie

Informationen und Anmeldung unter:
Tel: 07531 / 8 92 69 30 oder www.regenaplex.de
oder direkt bei uns am Messestand
im Rüdigersaal 1.0G

Arzneimittel- kommission der deutschen Heilpraktiker

Stufenplanbeteiligte nach § 63 AMG

AKTUELL (vom 2. Juli 2008)

Die Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker, die im Auftrag der Deutschen Heilpraktikerverbände (DDH) arbeitet und eine Stufenplanbeteiligte nach § 63 des Arzneimittelgesetzes ist, hat unter anderem die Aufgabe, die deutschen Heilpraktiker über Risiken in der Arzneimittelanwendung und über rechtliche Änderungen zu informieren.

Nachberufungen zur Arzneimittelkommission

Die Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker wurde durch die Deutschen Heilpraktikerverbände durch Nachberufungen personell verstärkt. In die Arzneimittelkommission wurden schon auf dem Kongress in Essen Dr. Till Fuxius, Apotheker; Janine Freder, Dipl. Biologin; Michael Martin, Heilpraktiker und Werner Schmötzer, Heilpraktiker berufen. Auf dem Kongress in Karlsruhe wurde die AMK durch die Nachberufungen von Dr. Klaus Zöltzer, Heilpraktiker & Physiker und von Rainer Krumbiegel, Heilpraktiker komplettiert. Geleitet durch den Sprecher der Arzneimittelkommission, Heilpraktiker Paul J. Ooppel und den stellv. Sprecher der Arzneimittelkommission, Heilpraktiker & Tierarzt Arne Krüger arbeitet die Arzneimittelkommission, die durch die einzelnen DDH-Verbände und die Mitglieder in den Sachverständigenausschüssen und Kommissionen beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) unterstützt wird.

Die AMK der deutschen Heilpraktiker wird von den fünf Verbänden der DDH getragen. Sie ist Stufenplanbeteiligte im Sinne des § 63 des Arzneimittelgesetzes. Ihre Aufgabe ergibt sich diesbezüglich aus § 62 AMG. Dort heißt es: „Die zuständige Bundesoberbehörde (BfArM) hat zur Verhütung einer unmittelbaren oder mittelbaren Gefährdung der Gesundheit von Mensch oder Tier, die bei der Anwendung von Arzneimitteln auftretenden Risiken, insbesondere Nebenwirkungen, Wechselwirkungen mit anderen Wirkungen, Gegenanzeigen und Verfälschungen, zentral zu erfassen, auszuwerten und die nach diesem Gesetz zu ergreifenden Maßnahmen zu koordinieren. Sie wirkt dabei mit den Dienststellen der Weltgesundheitsorganisation, den Arzneimittelbehörden anderer Länder, den Gesundheits- und Veterinärbehörden der Bundesländer, den Arzneimittelkommissionen der Kammern der Heilberufe sowie mit anderen Stellen zusammen, die bei der Durchführung ihrer Aufgaben Arzneimittelrisiken erfassen.“

Dies bedeutet, dass die AMK Meldungen aus der Kollegenschaft über beobachtete Arzneimittelrisiken oder Nebenwirkungen dem Bundesinstitut für Arzneimittel- und Medizinprodukte (BfArM) meldet. Zugleich gibt sie Informationen über Arzneimittelgefahren, Zulassungswiderrufe und/oder Rückrufe durch das BfArM an den Berufsstand weiter. Sie befasst sich mit Sachverständigengutachten und Stellungnahmen im Falle von Stufenplanverfahren.

Darüber hinaus wurden der AMK von den Trägerverbänden und damit dem Berufsstand weitere Aufgaben zugeteilt. Als sachverständiges Gremium für Arzneimittelfragen wurde ihm die Aufgabe übertragen die Verordnungsfreiheit und Vielfalt für den Heilpraktikerstand zu erhalten sowie Einschränkungen, etwa eine Ausweitung der Verschreibungspflicht oder unberechtigte Maßnahmen bei Zulassung, Nachzulassung oder Zulassungswiderruf zu verhindern. Sie bemüht sich den Sachverstand der Mitglieder aus den Arzneimittelkommissionen beim BfArM zu koordinieren, deren Informati-

onen zu diskutieren und auszuwerten, um zum einen berufspolitische Entscheidungen der Trägerverbände durch Sachgrundlagen vorzubereiten und andererseits den Mitgliedern in den Kommissionen Möglichkeiten für ihr weiteres Vorgehen aufzuzeigen.

Sie vertritt die Trägerverbände gemeinsam in Arzneimittel- und Arzneimittelgesetzfragen in der politischen Öffentlichkeit und bei Bundesbehörden, z.B. bei Anhörungen oder durch Stellungnahmen.

Die AMK besteht derzeit aus 8 Mitgliedern. Dies sind mehrheitlich Heilpraktiker mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit unseren naturheilkundlichen Arzneimitteln. Hinzu kommen Apotheker und Sachverständige der biologisch/pharmazeutischen Industrie und aus dem Bereich der Arzneimittelzulassung.

Die AMK der deutschen Heilpraktiker vertritt ausschließlich die Interessen des Berufsstandes in Bezug auf die Arzneimittel. Sie arbeitet den Mitgliedern zu, die in den einzelnen Kommissionen sachverständig mitwirken und von der Gesundheitsministerin in der Regel für drei Jahre berufen werden. Dabei handelt es sich um sachverständige Gremien, die vom BfArM bei den verschiedenen Arzneimittelfragen beratend gehört werden müssen. Ihnen gehören u.a. Sachverständige aus der medizinisch-pharmazeutischen Wissenschaft und den Heilberufen an. So gibt es u.a. einen „Sachverständigenausschuss für Apothekenpflicht“, einen „für Verschreibungspflicht“, „für Standardzulassung“ und die Arzneimittelkommissionen für die Arzneimittel der besonderen Therapierichtungen. Darunter die für den Berufsstand wichtigen Kommissionen C für anthroposophische Arzneimittel, die Kommission D für homöopathische Arzneimittel und die Kommission E für pflanzliche Arzneimittel. Die Kommissionen bestehen normalerweise aus 10 bis 15 Sachverständigen. Darunter befinden sich u.a. Sachverständige aus der Pharmakologie, Toxikologie, Pharmazie, medizinischen Statistik und aus

dem Anwendungsbereich, sprich Praktiker. Aus der Heilpraktikerschaft gehören den Kommission C, D und E jeweils 1 Kollege und 1 stellv. Mitglied an. Der Einfluss unseres Berufsstandes hält sich somit bei einer Stimme von 10 bis 15 in Grenzen, kann aber trotzdem genutzt werden. Zur Vollständigkeit sei noch erwähnt, dass es auch noch eine Deutsche Arzneibuch-Kommission und eine Deutsche Homöopathische Arzneibuch-Kommission gibt.

Geschäftsstelle der Arzneimittelkommission:

**Maarweg 10
53123 Bonn
Tel. 0228 / 96 28 99 00
Fax. 0228 / 96 28 99 01
E-Mail : amk@ddh-online.de
www.ddh-online.de/amk**

Neue Mitglieder der Arzneimittelkommission und Sprechergremium

Heilpraktiker Paul J. Oppel, Sprecher

Paul Johannes Oppel, Jahrgang 1940, absolvierte dem Schulabschluss eine Ausbildung zum Drogisten. Von 1958 bis 1970 war Paul Oppel bei der Bundeswehr im Sanitätsdienst tätig, in diversen Lazaretten und im medizinischen Einsatz, z.B. 1960 bei der Erdbebenkatastrophe in Agadir. Von 1970 bis 1975 folgte eine Ausbildung und die Tätigkeit als Fachkrankenpfleger für Anaesthetik und Intensivpflege in 2 Krankenhäusern in Koblenz und im Universitätsklinikum Gießen. Ab 1971 folgte eine berufsbegleitende Ausbildung zum Heilpraktiker. Im Jahr 1975 erhielt Herr Oppel die Zulassung als Heilpraktiker und ist seit 1975 in eigener Naturheilpraxis tätig.

Vom Bundesministerium für Gesundheit wurde Herr Oppel in verschiedene Arzneimittelkommissionen berufen. In der Kommission für Standardzulassung ist er von 1986 bis heute berufen. 1988 bis 1996 war Paul Oppel stellvertretendes

Mitglied in der Kommission E (Phytotherapie) und 1996 bis 2005 war er stellvertretendes Mitglied der Kommission D (Homöopathie). Von 1993 bis 1996 war Paul Oppel schon einmal gewählter Sprecher der Arzneimittelkommission der Deutschen Heilpraktiker. Im Jahr 2003 wurde Herr Oppel zum Sprecher der Arzneimittelkommission gewählt.

Heilpraktiker & Tierarzt Arne Krüger, stellv. Sprecher

Arne Krüger, Jahrgang 1962, studierte von 1982 - 1989 Tiermedizin an der Freien Universität Berlin mit dem Abschluss als Tierarzt. Seit 1988 ist Arne Krüger Heilpraktiker und führt in Berlin eine Naturheilpraxis und eine Tierarztpraxis. Neben verschiedenen verbandlichen Aufgaben ist er seit 2003 stellv. Sprecher der Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker und ebenfalls seit 2003 auch 1. Vorsitzender der Stiftung Deutscher Heilpraktiker.

Beim Bundesministerium für Gesundheit und beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist Arne Krüger seit 2005 stellv. Mitglied im Sachverständigen-Ausschuss für Apothekenpflicht und stellv. Mitglied der Kommissionen D (Homöopathie) und E (Phytotherapie). Seit 2008 ist er auch stellv. Mitglied des Sachverständigenausschuss für Verschreibungspflicht.

Das Sprechergremium erledigt die laufenden Geschäfte wie z.B. die Bearbeitung der Arzneimittelmeldungen und der Stufenplanverfahren bei Arzneimittelrisiken, die Bereiche der Zulassung und Registrierung der homöopathischen und pflanzlichen Arzneimittel, die Verschreibungspflicht, die Apothekenpflicht und alle Verfahren im Gesetzgebungsverfahren und bei Verordnungen zum Arzneimittelrecht. Alle offiziellen Stellungnahmen der Arzneimittelkommission werden durch das Sprechergremium erarbeitet. Innerhalb des Sprechergremiums

nimmt Arne Krüger die Geschäftsführung der Arzneimittelkommission war.

Dipl. Biologin Janine Freder

Janine Freder, Jahrgang 1971, studierte 1990 bis 1997 an der FU Berlin Biologie mit dem Schwerpunkt der Humanbiologie. Von 1999 bis 2006 war Frau Freder wissenschaftliche Angestellte der Firma Phytopharm im Bereich der Arzneimittelzulassung und ist seit 2006 selbstständig als Medical Writer tätig.

Frau Freder hat im Auftrag und mit Unterstützung der Stiftung Deutscher Heilpraktiker eine Forschungsarbeit über die Geschichte des Heilpraktikerberufes erstellt, die im Verlag Volkshelkunde im Jahr 2005 erschienen ist.

Janine Freder wird in der Arzneimittelkommission besonders den Bereich der Zulassung und Registrierung von Arzneimitteln betreuen und durch das Sprechergremium besonders bei europäischen Verfahren eingebunden werden.

Apotheker Dr. Till Fuxius

Dr.rer.nat. Till Fuxius, Jahrgang 1968, studierte Rechtswissenschaft und Pharmazie und ist seit 1995 als Apotheker tätig. Seit 1998 hat Dr. Fuxius eine Apotheke in Köln. Seit 1999 ist er mit Lehrtätigkeiten an Rheinischen Akademie in den Fächern Arzneimittelkunde und pharmazeutische Berufs- und Gesetzeskunde für PTA in Köln betraut worden. 2002 bis 2004 war Dr. Fuxius auch Dozent für pharmazeutisch-medizinische Rechtskunde im Studienfach Medizinökonomie tätig.

Dr. Till Fuxius wird in der Arzneimittelkommission besonders den Bereich des Inverkehrbringens der Arzneimittel, die Lagerung und Vorratshaltung betreuen.

Heilpraktiker Rainer Krumbiegel

Rainer Krumbiegel, Jahrgang 1953, machte nach dem Abitur eine Offiziersausbildung im Sanitätsdienst der Bundeswehr (Oberleutnant d.R.) und Absolvierte 1976 bis 1978 seine Heilpraktikerausbildung. Nach Assistenzzeiten betreibt Kollege Krumbiegel seit 1980 eine eigene Praxis in Münster.

Rainer Krumbiegel wird in der Arzneimittelkommission zusammen mit Dr. Klaus Zöltzer den Bereich der Medizinprodukte betreuen.

Heilpraktiker Michael Martin

Michael Martin, Jahrgang 1956, war ursprünglich als staatlich examinierter Krankenpfleger tätig. Nach einer Fachpflegeausbildung im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin erfolgte von 1981 bis 1983 die Ausbildung zum Heilpraktiker. Von 1984 bis 2003 betrieb Kollege Martin eine eigene Naturheilpraxis in Taunusstein. Seit 2000 ist er Leiter des Fachbereichs Naturheilkunde in der Ganzimmun AG, einem Labor für funktionelle Medizin. Herr Martin ist Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen und Fachbücher im Bereich der Naturheilkunde und der Labordiagnostik.

Michael Martin wird in der Arzneimittelkommission besonders den Bereich der Labordiagnostik und der diagnostischen Präparate betreuen, die als Arzneimittel oder Medizinprodukte in den Verkehr gebracht werden.

Heilpraktiker Werner Schmötzer

Werner Schmötzer, Jahrgang 1946, war vormals als Konstrukteur im Maschinenbau tätig. Seit 1979 ist Kollege Schmötzer Heilpraktiker und betreibt eine Naturheilpraxis im ländlichen Raum. Er war langjähriger geschäftsführender

Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker

Vorstand der „Arbeitsgemeinschaft anthroposophischer Heilpraktiker e.V.“.

Von 2000 bis 2005 war Herr Schmötzer als Fachbeauftragter für Heilpraktiker bei der WELEDA AG in Schwäbisch Gmünd tätig. Im Jahr 2006 erhielt Kollege Schmötzer den Sonderpreis der Stiftung Deutscher Heilpraktiker. Er ist Autor mehrerer Fachbücher zur anthroposophischen Naturheilkunde.

Werner Schmötzer wird in der Arzneimittelkommission besonders den Bereich der anthroposophischen Arzneimittel betreuen.

Heilpraktiker & Dipl. Physiker Dr. Klaus Zöltzer

Dr.rer.nat. Klaus Zöltzer, Jahrgang 1957, war nach dem Studium der Physik an der Universität Göttingen und anschließender Promotion zunächst als Physiker mehrere Jahre in der Industrie in Forschung und Entwicklung tätig. Seit 1993 arbeitet Herr Dr. Zöltzer als Heilpraktiker in seiner Naturheilpraxis in Bad Nauheim. Seit 1997 ist Dr. Zöltzer im Rahmen der überverbandlichen Gutachter- und Gebührenverzeichnis – Kommission als Gutachter tätig. In der Stiftung Deutscher Heilpraktiker war er von 2001 bis 2003 als Beirat berufen und ist seit 2003 der 2. Vorsitzende der Stiftung.

Dr. Klaus Zöltzer wird in der Arzneimittelkommission zusammen mit Rainer Krumbiegel den Bereich der Medizinprodukte betreuen.



AVIÄRE INFLUENZA

Durch die Verordnung über die Meldepflicht bei Aviärer Inluenza beim Menschen (Aviäre-Influenza-Meldepflicht-Verordnung AIMPV) vom 11. Mai 2007 wurde die Aviäre Influenza, besser bekannt als Vogelgrippe aufgrund § 15 Abs. 1 des Infektionsschutzgesetz (IfSG) durch das Bundesministerium für Gesundheit der Meldepflicht nach § 6 Abs. 1 unterstellt.

Die Aviäre Influenza ist damit auch für den Heilpraktiker bei Krankheitsverdacht, bei Erkrankung und im Falle des Todes meldepflichtig. Die Meldung des Krankheitsverdacht hat allerdings nur zu erfolgen, wenn der Verdacht nach dem Stand der Wissenschaft sowohl durch das klinische Bild als auch durch einen wahrscheinlichen epidemiologischen Zusammenhang begründet ist.

Das Robert-Koch-Institut hat auf Grundlage des § 4 Abs. 2 IfSG dazu eine Empfehlung veröffentlicht.

Die klinischen Symptome die zum Verdacht der Aviären Influenza beim Menschen führen könnten sind demnach Fieber über 38,0 ° C, Schüttelfrost, akuter Krankheitsbeginn, Husten, Atemnot und typischen Begleitsymptome eines fieberhaften Infektes.

Zusätzlich zum klinischen Bild, was man natürlich bei jedem grippalen Infekt ebenso finden wird, muss es einen epidemiologischen Zusammenhang innerhalb von 7 Tagen vor Krankheitsbeginn gegeben haben, bzw. dieser Zusammenhang muss wahrscheinlich sein. Der epidemiologische Zusammenhang ist definiert als ein Kontakt zu Tieren, den Ausscheidungen der Tiere oder aus den Tieren hergestellten rohen Produkten in betroffenen Gebieten. Als Tiere die für eine mögliche Übertragung in Frage kommen gelten Geflügel, Wildvögel oder andere Tiere bei denen in den betreffenden Gebieten HPAI A/H5N1 Virusinfektionen nachgewiesen wurden. Auch ein direkter Kontakt zu an HPAI A/H5N1 erkrankten Menschen oder seine Sekreten sowie ein Laborkontakt sind möglich.

Der Verdachtsfall gilt als ausgeschlossen, wenn

eine andere Ursache für die klinische Symptomatik gefunden wurde bzw. ein serologischer Nachweis ein negatives Ergebnis ergibt.

Für den Heilpraktiker bedeutet diese Meldepflicht auch ein Behandlungsverbot der Krankheit und darin beinhaltet auch die Durchführung von Laboruntersuchungen auf die Virusinfektion mit dem H5N1-Virus. Zusätzlich zum Behandlungsverbot welches für Grippeerkrankungen auch bisher schon galt, muss nun auch im Verdachtsfall die Meldepflicht und des Behandlungsverbot beachtet werden. Unabhängig von der praktischen Bedeutung, die für die Heilpraktikerpraxis ja eher minimal sein dürfte, muss dies natürlich beachtet werden.

Informationen zur Vogelgrippe sind auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) zu finden. Aktuelle Informationen über die betroffenen Gebiete in Deutschland sind beim Friedrich-Loeffler-Institut (www.fli.bund.de) und für das betroffene Ausland unter www.oei.int/eng/en zu finden.

Arne Krüger



Der Homöopathische Sonntag

...ist eine Veranstaltungsreihe die einmal monatlich stattfindet.

Sie wird geleitet von HP Andreas Krüger.

Diese Veranstaltung hat einen besonderen Aufbau. Als erstes wird eine sogenannte, gemeinsame, arzneimittelspezifische Meditation durchgeführt. Sodann gibt Andreas eine Lehrmeditation und stellt anschließend das jeweilige Mittel (jeder Sonntag ist einem Mittel gewidmet) in Theorie und eigener Praxis vor.

Wenn möglich berichten danach andere über ihre, zum Teil ganz persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Mittel, d.h. über ihren Heilungsweg.

Kostenbeitrag:

Mitglieder, Fördermitglieder, Schüler der SHS: frei

Nichtmitglieder: 25.00 Euro

Zeit: jeweils von 10-14:00 Uhr; um pünktliches Erscheinen wird gebeten !

Die Themen der nächsten Homöopathischen Sonntage entnehmen Sie bitte der Terminübersicht auf dem Seiten 20 und 21. Recht auf Änderungen vorbehalten.



HEILEN MIT PFLANZEN E.V.
INSTITUT FÜR PHYTOTHERAPIE
UND HEILPRAKTIKERSCHULE

**3-jährige
Heilpraktikerausbildung
mit Schwerpunkt
Pflanzenheilkunde**

Beginn jährlich im Oktober

**1-jährige
Phytotherapieausbildung**

für Therapeuten

Beginn jährlich im Februar

Infoveranstaltungen:

10.10., 7.11., 5.12. · 19.00 Uhr

Paul-Lincke-Ufer 42/43 · 10999 Berlin

Telefon 030 - 611 289 33

buero@heilen-mit-pflanzen.de

www.heilen-mit-pflanzen.de

Für Sie gelesen - Buchbesprechungen von Arne Krüger

F. Vermeulen

Kindertypen in der Homöopathie

Sonntag Verlag

7. Aufl. 2007, Stuttgart

172 Seiten

geb. 39,95 €

ISBN 978-3-8304-9185-9

Das traditionsreiche Buch der Kinderhomöopathie schildert auch in der 5. Auflage nach einer Einführung in die Homöopathie 36 homöopathische Mittel mit dem Wesenbild bei Kindern. Es wird zwischen den Mitteln für den Aufbau, für Kinder, die in ihrer Entwicklung zurückgeblieben sind, für Kinder mit chronischen Hautkrankheiten, für warmblütige Kinder, für nervöse und ängstliche Kinder und für Kleinkinder unterschieden. Den Beginn jedes Arzneimittelbildes bildet eine Zeichnung des typischen Kindes, dann folgt die Arzneimittelbeschreibung, der Arzneimitteltypus und eine Kurzzusammenfassung. Das Ende des Buches bildet ein Literaturverzeichnis. Die Arzneitypen von Vermeulen sind meines Erachtens auch in der 7. Auflage unter den für die Praxis hilfreichsten Beschreibungen einzuordnen.

Chr. Rätsch

Enzyklopädie der psychoaktiven Pflanzen

AT-Verlag

8. Aufl. 2007, Aarau

941 Seiten

geb. 99,00 €

ISBN 978-3-03800-352-6

In dem Buch werden nach einer Einführung in die kulturelle Bedeutung von psychoaktiven Drogen die einzelnen Pflanzen und Drogen von der Akazie bis zum Zombiegift beschrieben.

Es werden jeweils die Botanik, Synonymnamen, Volkstümliche Namen, die Geschichte der

Verwendung, der Anbau, das Aussehen der Pflanze, die Zubereitung und Dosierung, die rituelle Verwendung, die medizinische Verwendung, die Inhaltsstoffe, die Pharmakologie und Toxikologie und die Marktformen von Pflanze und Droge ausführlich beschrieben. Jedes Pflanzen- oder Drogenkapitel hat eine kurze Literaturangabe, wobei sich am Schluss des Buches noch ein ausführliches allgemeines Literaturverzeichnis befindet. Am Ende des Buches findet sich auch ein ausführliches Stichwortverzeichnis. Das Buch ist weltweit das erste umfassende Werk, das alle bis heute bekannten psychoaktiven Pflanzen erschließt. Für Phytotherapeuten und Homöopathen ein hilfreiches und wertvolles Buch, vielleicht auch für manchen „Kiffer“ der sich schon immer mal genauer informieren wollte.

E. Dahme / E. Weiss (Hrsg.)

Grundriß der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere

Enke-Verlag

6. Aufl. 2007, Stuttgart

436 Seiten, 329 Abbildungen, 5 Tabellen

geb. 89,95 €

ISBN 978-3-8304-1048-5

In dem Lehrbuch wird die spezielle pathologische Anatomie der Haustiere beschrieben. Es werden die Krankheiten von Herz, Blutgefäßen, der blutbildenden Organen, der Atmungsorgane, der großen Körperhöhlen, der Verdauungsorgane, der Leber, des Pancreas, der Harnorgane, der Geschlechtsorgane, des Bewegungsapparates, des Nervensystems, des Auges, des Ohrs, der endokrinen Organe und der Haut besprochen. Im Anhang des Buches finden sich eine große Zahl von Farbtafeln und ein ausführliches Sachverzeichnis. Die einzelnen Kapitel sind ebenfalls mit einer großen Zahl von Fotos ausgestattet. Ein informatives und hilfreiches Standardwerk der Tierpathologie.

I. Scharphuis

Die Mündliche Amtsarztprüfung

Urban & Fischer / Elsevier

4. Aufl. 2007, München
299 Seiten
kart. 36,95 €
ISBN 978-3-437-55793-4

In dem Buch finden sich 500 aktuelle und ausführlich kommentierte Fragen zur Überprüfung nach dem Heilpraktikergesetz. Es werden Fragen und Antworten zu den Komplexen Zytologie, Blut, Kreislauf, Herz, Atmungsorgane, Verdauung, Pankreas, Hormonen, Bewegungsapparat, Haut, Nervensystem, Psyche, Auge, Ohr, Infektionskrankheiten, Gesetzeskunde, Labordiagnostik, Differentialdiagnostik und Erste Hilfe besprochen. Den Abschluss des Buches bildet ein Sachverzeichnis. Die Fragen sind gut gestaltet, wobei das Buch ein richtiges Lehrbuch natürlich nicht ersetzen kann, als Hilfe für die Überprüfung aber gut geeignet ist.

H.J. Pabel
Arzneimittelgesetz
Deutscher Apotheker Verlag
12. Aufl. 2007, Stuttgart
226 Seiten
Kart. 19,80 €
ISBN 978-3-7692-4466-3

Das Buch enthält die aktuelle Fassung des Arzneimittelgesetzes (Stand 26. März 2007) sowie eine kurze Darstellung des deutschen Arzneimittelrechtes. Auch die relevanten Bereiche des Sozialgesetzbuches werden erläutert. Am Schluss des Buches findet sich ein kurzes Literaturregister. Das Buch bietet eine kompakte Information über die Grundzüge einer juristisch anspruchsvollen Materie, die somit auch für einen Nichtjuristen lesbar und verstehbar wird.

H. Schilcher / S. Kammerer / T. Wegener
Leitfaden Phytotherapie
Urban & Fischer / Elsevier
3. Aufl. 2007, München
flexibler Einband 74,95 €
1.166 Seiten, 219 farbige Abb., 50 Tabellen
ISBN 978-3-437-55342-4

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Phytotherapie werden die einzelnen Pflanzenprofile der einzelnen Arzneipflanzen von Adonis-Kraut bis Zwiebel behandelt. Dabei werden die Inhaltsstoffe, die pharmakologischen Wirkungen, der Wirkungsmechanismus, die Indikationen, die Kontraindikationen, die Nebenwirkungen, die Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln, die Dosierung, die Darreichungsformen und die Anwendungsdauer behandelt. Die Pflanzen werden größtenteils mit einem Photo gezeigt. Im Anwendungsteil werden bewährte Heilpflanzenanwendungen bei psychischen Erkrankungen, Schlafstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Gefäßerkrankungen, Atemwegserkrankungen, Erkrankungen des Verdauungsapparates, der Harnwege, der Gynäkologie und Geburtshilfe, des Bewegungsapparates, der Neurologie und der Haut beschrieben. Dabei werden Pflanzenanwendungen, Pflanzenkombinationen und auch Fertigarzneimittel aufgeführt. Auch Phytopharmaka zur Steigerung der Abwehrkräfte werden beschrieben. Den Abschluss des Buches bilden ein Glossar, ein Literaturverzeichnis, ein Präparateverzeichnis und ein Sachverzeichnis. Das Buch ist eine gute und schnelle Information für die Pflanzenheilkunde, allerdings ist die hier beschriebene Phytotherapie eher „schulmedizinisch angehaucht“.

Ein sehr gutes und hilfreiches Buch, welches durch den flexiblen Kunststoffeinband auch gut für „unterwegs“ geeignet ist.

M. Allmeroth
Kompodium für die Heilpraktiker-Prüfung
Sonntag Verlag
4. Aufl. 2007, Stuttgart
487 Seiten, 16 Abb.
geb. 49,95 €
ISBN 978-3-8304-9176-7

In dem Buch wird das Stoffgebiet der Heilpraktikerüberprüfung Stichwortartig dargestellt. Es werden die Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie besprochen, wobei die Atemwege, Auge und Ohr, der Bewegungsapparat,

das Blut, da Endokrinum, die Harnwege, die Haut, das Kreislaufsystem, die Infektionskrankheiten, das Nervensystem und der Verdauungsapparat behandelt werden. Es werden auch Hygieneanforderungen an die Praxis, Injektionstechniken, Notfallmedizin, die Psychiatrie, Schwangerschaft und Entwicklung des Kindes und eine Gesetzeskunde besprochen. Die Organerkrankungen werden nach Hauptfächern und Nebenfächern unterschieden. Auch einen Teil mit MC Prüfungsfragen gibt es, sortiert nach Organsystemen. Als Anhang des Buches findet man ein Sachverzeichnis. Ein kurzes und knappes aber übersichtliches Buch zum gezielten Prüfungstraining.

S. Krieger

Rechtskunde für Heilpraktiker

Sonntag Verlag

2. Aufl. 2008, Stuttgart

430 Seiten

kart. 49,95 €

ISBN 978-3-8304-9168-2

Das Buch führt nach einer Einführung in die Geschichte des Heilpraktikerberufes die wichtigsten Gesetze auf. Es werden das HPG, die DVO, das Psychotherapeutengesetz, das AMG, das BtMG, das IfSG, die Abfallbeseitigung, der Behandlungsvertrag, die Berufsordnung, das Heilmittelwerbegezet, Hygieneverordnungen, der unlautere Wettbewerb, das Haftungsrecht, die rechtlichen Grundlagen der Abrechnung und der Buchhaltung beschrieben. Im Anhang finden sich ein Literaturregister und ein Sachverzeichnis. Das Buch ist klar und kurz geschrieben und gibt einen guten Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingen des Heilpraktikerberufes.

K. Petrzik, I. Golly, D. Loew

Handbuch Vitamine

Urban & Fischer / Elsevier

1. Aufl. 2008, München

612 Seiten, 81 Abb., 94 Tabellen

geb. 89,95 €

ISBN 978-3-437-55361-5

Das Buch schildert in einem allgemeinen Teil die Definitionen und Methoden der Vitaminkunde. In einer Einzelbeschreibung werden die Vitamine B1, B2, B6, Folsäure, B12, Biotin, Niacin, Pantothenensäure, C, A, Betacarotin, D, E und K besprochen. Dabei werden die Medizingeschichte, das Vorkommen, der Stoffwechsel und die Pharmakokinetik, die biochemische Funktion, der Bedarf und die Bedarfsdeckung, die klinische Symptomatik, die Anwendungsgebiete, die Behandlung mit den entsprechenden Vitaminen, die Nebenwirkungen, Gegenanzeigen und Wechselwirkungen ausführlich erläutert. Am Ende werden evidenzbasierte Anwendungen, Vitaminkombinationen, Megavitamintherapie, die Sicherheit von Vitaminen, Probleme von Vitaminsupplementierungen, die Abgrenzung zwischen Vitaminen und schließlich vitaminähnliche Stoffe besprochen. Den Abschluss des Buches bildet ein nach Kapiteln geordnetes ausführliches Literaturverzeichnis (100 Seiten), ein Glossar und ein Sachverzeichnis. Das Buch ist eine fundierte, hilfreiche und ausführliche Hintergrundinformation für die Praxis und Forschung.

K. Feiden / H.J. Pabel / V. Saalfrank

Arzneimittelrecht-CD / Version 2.7

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

Version 2008, Stuttgart

CD-ROM mit Booklet

Software Folio, Updates zur Fortsetzung

Einzelplatz 890,00 €

Netzwerkversion für 1-5 Anwender 2.225,00 €

ISBN 978-3-8047-2480-8

Systemvoraussetzungen : PC Pentium ab Windows 98

Die CD-ROM enthält ein Regal voll Gesetzessammlungen und Kommentaren zum deutschen und internationalen Arzneimittelrecht. Dabei sind enthalten der Inhalt von Kloesel/Cyran Kommentar zum Arzneimittelrecht (12 Ordner, ca. 9.950Seiten) und Feidens Arzneimittelprüfrichtlinien (8 Ordner, ca. 6.000 Seiten). Zusätzlich enthält die CD zahlreiche Abhandlungen und Aufsätze aus Fachzeitschriften. Eine einfache und somit gut

nutzbare Suchfunktion ermöglicht die Stichwortsuche im gesamten Arzneimittelrecht. Es finden sich mehr als 30.000 Verknüpfungen um zu einem Gesetze oder den über 260 externen Dokumenten zu gelangen. Hilfreich ist die leichte Druckfunktion und vor allem die Möglichkeit Textstellen zu markieren und leicht in das Textprogramm zu übertragen, was die weitere Bearbeitung erleichtert. Auch sehr hilfreich ist die Möglichkeit, den gesamten CD-Inhalt auf der Festplatte des Computers zu deponieren und damit immer Zugriff auf das Arzneimittelrecht zu haben.

Kloesel, A. / Cyran, W. (Begründer)

Feiden, K. / Pabel, H.J. (Fortführer)

Arzneimittelrecht - Kommentar

Deutscher Apotheker Verlag

3. Aufl. einschl. 108 Ergänzungslieferung 2007, Stuttgart

Loseblattsammlung mit 9.950 Seiten in 12 Ringordnern

3. Aufl. einschl. 108. Ergänzungslieferung 198,00 € ISBN 978-3-7692-4615-5

Der Arzneimittelrecht-Kommentar von Kloesel et al enthält die Texte und amtliche Begründungen zum Arzneimittelrecht mit einschlägigen Rechtsvorschriften und einer Sammlung einschlägiger gerichtlicher Entscheidungen. Neben dem Text des neugefassten Arzneimittelgesetzes findet man Kommentare zu den einzelnen Paragraphen des Gesetzes sowie alle das AMG betreffenden Verordnungen. Auch die des EU-Recht betreffenden Richtlinien sind vorhanden. Die Gesetzesvorlagen sind ausführlich erläutert und werden dadurch oftmals erst verständlich. Ein hilfreiches und ausführliches Informationsmedium für alle am Arzneimittelrecht interessierten Heilpraktiker, wobei die besondere Bedeutung sicher im Bereich der Berufspolitik, der Arzneimittelpolitik und in der Arzneimittelherstellung besteht.

K. Standhartinger

Chemie für Ahnungslose

Hirzel Verlag

6. Aufl. 2008, Stuttgart

138 Seiten, 17 Abb., 35 Tab.

Kart. 22,00 €

ISBN 978-3-769246155

Der Titel „Chemie für Ahnungslose“ vermittelt ja das Gefühl, hier könnte man auch ohne Grundkenntnisse leicht verständlich Chemie lernen. Es werden die klassischen Gebiete der Chemie für naturwissenschaftliche Studien gelehrt, also z.B. Atombau, Ionenbindung, Alkohole etc.. Als Abschluss findet sich ein Stichwortverzeichnis. Ich finde den Stoff zwar kurz und übersichtlich dargestellt, für den Leser, der sich mit der Chemie aber schwer tut, mangelt es dem Buch auch in der 6. Auflage an einer anschaulichen Didaktik.

Chr. Bannert

Unterrichtsfolien für die Arzneimittellehre (Pflege)

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2008, Stuttgart

1 CD-ROM 18,00 €

ISBN 978-3-8047-2434-1

Basierend auf dem Buch „Arzneimittellehre für Krankenpflegeberufe“ finden sich auf der CD 272 Folien für den Unterricht im Fach Arzneimittellehre für Pflegeberufe, die aber auch für die Heilpraktikerausbildung sehr hilfreich sind. Nach einer Einführung in die Arzneimitteltherapie und Hinweisen zur Arzneimittellagerung werden die Arzneimittelformen, die Arzneimittelanwendung und die Wege der Arzneimittel im Organismus beschrieben. Im speziellen Teil wird die Pharmakologie des Nervensystems, des Endokrinsystems, des Herzkreislauf-Systems, des Atemtrakts, des Magen-Darm-Kanals, der Nieren, des Stoffwechsels, der Infektionskrankheiten, des Immunsystems, der Haut und von Krebs aufgeführt. Die Folien sind didaktisch gut aufgebaut und die CD ist auch für den am Computer nicht all zu erfahrenen Lehrer gut zu nutzen.

M. Ebert

Labordiagnostik in der naturheilkundlichen Praxis Bd. 1

Sonntag-Verlag

3. Aufl. 2007, Stuttgart

218 Seiten, 17 Abb., 131 Tabellen

geb. 49,95 €

ISBN 978-3-8304-9112-5

In dem Buch werden die einzelnen Laborparameter der Hämatologie, Immunsystem, Organdiagnostik sowie die Tumormarker für Männer, Frauen, Kinder, Pferde, Wiederkäuer, Hunde und Katzen aufgeführt und erläutert. Es wird beschrieben, welche Bedeutung eine Veränderung der Laborparameter und Tumormarker hat und welche therapeutischen Ansätze in Frage kommen. Das Buch unterscheidet sich von den herkömmlichen Büchern zur Labordiagnostik aber nicht nur durch die Tierparameter, sondern auch durch den naturheilkundlichen, besonders homöopathischen Ansatz in den Therapieempfehlungen. Im Anhang des Buches finden sich Fallbeispiele, ein Literaturverzeichnis und ein Arzneimittelregister. Dieses Buch wird dem Anspruch, für die naturheilkundliche Praxis geschrieben zu sein, einmal wirklich gerecht. Ein sehr empfehlenswertes Buch.

J. v. Dall'Armi

Prüfung Psychotherapie

Urban & Fischer / Elsevier

5. Aufl. 2007, München

276 Seiten

kart. 34,95 €

ISBN 978-3-437-56083-5

In dem Buch werden 780 Multiple Choice Fragen und kommentierte Antworten zum schriftlichen Teil der Überprüfung für die eingeschränkte Heilpraktikererlaubniserteilung dargestellt. Die Fragen sind nach Themen sortiert und es finden sich Fragen zur allgemeinen Psychopathologie, zu Neurosen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosomatik, Suizidalität, Sucht und Abhängigkeit, Affektive Störungen, Schizophrenien, Neurologie.

Fortbildung / Fachseminar Praktische Psychologie:

„Das therapeutische Gespräch“

Diese Fortbildungsreihe ist geeignet für Menschen, die die Heilpraktikerüberprüfung vor oder hinter sich haben sowie für alle beratend Tätigen und Personen, die beruflich viel mit Menschen zu tun haben, z. B. PhysiotherapeutInnen, TrauerbegleiterInnen, GemeindemitarbeiterInnen usw. Theorieteile wechseln sich mit praktischen Übungen ab. Die praktischen Übungen, zumeist in Kleingruppen, zielen darauf, die Selbsterfahrung der Teilnehmer zu fördern und gleichzeitig Techniken und therapeutische Ansätze zu üben. An jedem Wochenende wird es Rollenspiele geben, in denen die therapeutische Begegnung nachgespielt wird. Ergänzend sind in den Kurs Bewegung und Tanz eingebettet. Jedes Wochenende schließt mit einer Abschlussrunde, in der die Teilnehmer ihre wichtigsten Erkenntnisse, Fortschritte und offenen Fragen reflektieren können. Zwischen den einzelnen Seminarwochenenden sollten sich die Teilnehmer in Kleingruppen treffen, um die therapeutische Gesprächsführung zu üben.

Die Wochenenden bauen aufeinander auf und sind prozessorientiert angelegt. Daher ist der Kurs nur als Einheit zu buchen.

Inhalte:

I. Wochenende, 24./25. Januar 2009: „Grundvoraussetzungen“

Einführung, Vorstellung der Teilnehmer, der Kursleiter und des Kursziels
Einführung in die Kommunikationstheorie, 1. Teil

(Schule von Thun, Watzlawick, Birkenbihl).
Praktische Aufgaben und Rollenspiele: Aktives
Zuhören/Spiegeln.

Kommunikationstheorie, 2. Teil.

Die 7 Ebenen der Offenbarung

Einführung in das Erstgespräch/Anamnese:

Praktische Übungen.

Praktische Übungen und Rollenspiele zum Thema
Erstgespräch und Anamnese

II. Wochenende, 21./22. Februar:

Verschiedene therapeutische Schulen werden
vorgestellt (u.a. Rogers, Gestalttherapie,

Psychoanalyse nach Freud, nach Jung,

Selbstpsychologie, Bindungstheorie,

Verhaltenstherapie, systemischer Ansatz).

Kursteilnehmer stellen in Einzelreferaten eine
Richtung vor.

Fallbeispiele, praktische Übungen und Rollenspiele.

Einzelne Techniken (Genogram, Soziogramm etc.)

werden vorgestellt und geübt.

III. Wochenende, 14./15. März: Therapie mit affektiven Störungen

Theorie, Symptomatik, Ursachen, Heilungsansätze.

Welche Rolle spielt der/die Therapeut/in? Welcher
therapeutische Ansatz ist wann indiziert?

Fallbeispiel mit Gruppenarbeit.

Praktische Übungen, um die eigene Einstellung
affektiven Störungen gegenüber zu erspüren (eigene
Erfahrungen und Erwartungen).

Film über die Bipolare Störung.

IV. Wochenende, 02./03. Mai.: Traumata – vergangene und gegenwärtige

Theorie: Verschiedene Typen, Symptome,
Bedürfnisse.

Fallbeispiele, Gruppenübungen

Rollenspiele.

Partnerarbeit zum Thema persönliche Erfahrung mit
Trauma.

Theorie: Trauer

Beziehungskrisen/Paartherapie, Gruppenübungen.

Was tun bei Suizidalität?

V. Wochenende, 06./07. Juni: Neurosen, Zwänge und Ängste, Persönlichkeitsstörungen.

Theorie zum Thema Zwänge, Ängste,
Persönlichkeitsstörungen. Fallbeispiele und
Rollenspiel.

VI. Wochenende, 04./05. Juli.: Übertragung und Gegenübertragung.

Theorie zum Thema Übertragung,
Gegenübertragung.

Fallbeispiele.

Praktische Übungen und Rollenspiele.

VII. Wochenende, 03./04. Oktober: Offen, je nach Bedarf und Interesse.

Ort:

Samuel-Hahnemann-Schule,

MommSENstr. 45, Berlin-Charlottenburg

Kurszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr

Dozentinnen:

Dr. Phil Jo-Jacqueline Eckardt, Psychotherapie
und Psychoanalyse. Erziehungs- und
Mobbingberatung, Trauerbegleitung.

Autorin, u.a.: "Kinder und Trauma", Vandenhoeck
Ruprecht, "Das ADS-Elterntaining", Urania/
Dornier Verlag.

Co-Leitung: **Dagmar Lahn**, Heilpraktikerin
für Psychotherapie, NLP/klientenzentrierte
Gesprächstherapie/meditativer Tanz (M.G. Wosien).

Preise:

Gesamter Kurs:

Schüler der SHS = 700,00 €

Mitglieder = 840,00 €

Nichtmitglieder = 1.050,00 €

Einzelwochenende:

Schüler der SHS = 120,00 €

Mitglieder = 170,00 €

Nichtmitglieder: = 200,00 €

Shou Zhong

Schule für Traditionelle Chinesische Medizin

Belziger Str. 69/71, 10823 Berlin

Tel.: 030 -290 44 603

www.abz-ost.de



Kooperationspartner d. AGTCM

Aus- und Weiterbildungskalender 2008/2009

Gesprächsführung in der Praxis - mit Daniela Binek

3. und 4. Oktober 2008

7. und 8. November 2008

Kosten: 400 €, AGTCM Mitglieder 320 €

Pflege und Behandlung im Wochenbett und Stillzeit mit Kräuterrezepturen und Diätetik - mit Andreas Kalg

22. und 23. November 2008

Kosten: 200 €, AGTCM Mitglieder 160 €

Bewährte Behandlungsstrategien in der Fünf Elemente Akupunktur - mit Sigrid Klain

Schwerpunkt: Emotionen

17./18.01.2009 und 7./8.03.2009

Kosten: 475 EUR, AGTCM Mitglieder 380 EUR

Kinderheilkunde I, II und III

mit Sieglinde Wilz und Ruthild Schulze

24./25.01.09 / 21./22.03.09 / 25./26.04.09

Kosten: 690 € AGTCM Mitglieder 552 €

Dreijährige Ausbildung in Chinesischer Medizin

Dozententeam

Beginn: 1. Februar 2009, insgesamt

1200 Unterrichtsstunden

Kosten: 9000 € (36 Raten zu 250 €)

Gesund sein - dem Dao folgen?

Was ist eigentlich „daoistische Medizin“?

mit Andreas A. Noll

14./15.02.2009

Kosten: 200 EUR, AGTCM Mitglieder 160 EUR

Behandlung und Diagnostik von Schlafstörungen nach den Acht Außerordentlichen Gefäßen (qijing bamai) - mit Dr. Hamid Montakab / USA

12./13.09.2009

Kosten: 275 EUR, AGTCM Mitglieder 220 EUR

10% Frühbucherrabatt bei verbindlicher Anmeldung

Yamamotos Schädelakupunktur

mit Dr. Hans-Constantin Kästner

31.10./01.11.2009

Kosten 220 EUR, AGTCM Mitglieder 176 EUR

10% Frühbucherrabatt bei verbindlicher Anmeldung

P.S. Für viele unserer Veranstaltungen erhalten Sie

Credit-Punkte. Fragen Sie uns bitte danach.

Chinesische Arzneimitteltherapie

mit Renate Ilg/Berlin und Ina Horn/Berlin

Gastdozenten: Jens van Straelen, Andreas Kalg

nächster Beginn 7. März 2009

I Ging - das Lehrbuch der

Bewegungen von Yin und Yang - mit René van Osten

6.-8.03.2009 Einführung plus

8 Wochenenden ab 16.05.09 über eineinhalb Jahre

Kosten: 260 EUR pro Wochenende, AGTCM Mitglieder 208 EUR

Der Weg zum Herzen und der Weg des Herzens

Ebene I: Die sechs Schichten

ihre 'luo - yuan' - Verbindungen - mit Josef Weber-Bluhm

21./22.03.2009, 4./5.04.2009, 29./30.08.2009

Kosten: 600 EUR, AGTCM Mitglieder 480 EUR

Grundkurs Chinesische Sprache für TCM und Alltag

mit Matthias Bauer, Sinologe/Berlin

Beginn 27. April 2009

12 , einmal wöchentlich 90 Minuten

Kosten: 150 €, AGTCM Mitglieder 120 €

Japanische Akupunktur:

Das Behandlungssystem Yoshio Manakas

mit Dr. Stephen Birch / Niederlande

18.-21.06.2009, 02.-04.10.2009

Kosten: 640 EUR, AGTCM Mitglieder 512 EUR

Chinesischen Kräutermedizin in der Kinderheilkunde

mit Angela Körfers

27./28.06.2009

Kosten: 250 EUR, AGTCM Mitglieder 200 EUR

10% Frühbucherrabatt

Die sieben Emotionen (qiqing) und ihre

Auswirkungen auf Qi und Shen

mit Dr. Yair Maimon / Tel Aviv

07./08.11.2009

Kosten 275 EUR, AGTCM Mitglieder 220 EUR

10 % Frühbucherrabatt bei verbindlicher Anmeldung

Wirkrichtung allopathischer Medikamente

in der TCM - mit Aja Luchtrath

21./22.11.2009

Kosten 220 EUR, AGTCM Mitglieder 176 EUR

10% Frühbucherrabatt bei verbindlicher Anmeldung



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

„Natürlich gesund“ unsere Philosophie

In der Mommsen Apotheke erhalten Sie seit nunmehr fast 100 Jahren Arzneimittel aus der Homöopathie und Anthroosophie. Dazu gekommen sind Spagyrik, Naturkosmetik, reichhaltiges Informationsmaterial und unsere selbst abgefüllten 2ml-Röhrchen homöopathischer Einzelmittel von D6 – LM6.

www.mommsen-apotheke.de

Ihr Vorteil: Wir sind eine Versandapotheke. Sie können telephonisch oder über das Internet bei uns bestellen.

MOMMSEN
APOTHEKE

NATÜRLICH GESUND

HOMÖOPATHIE
NATURHEILMITTEL
NATURKOSMETIK

Wilmsdorfer Straße 100 10629 Berlin
Telefon 030-883 52 48 Telefax 030-883 47 50
www.mommsen-apotheke.de
info@mommsen-apotheke.de

IMPRESSUM

Berliner Heilpraktiker Nachrichten

Herausgeber:

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Landesgeschäftsstelle: Mommsenstr. 45,
10629 Berlin – Charlottenburg
Telefon: 030 - 323 30 50
Fax: 030 - 324 97 61
E-mail: bhn@fdhshsberlin.de
Internet: <http://www.heilpraktiker-berlin.org>

Chefredaktion:

Hp Arne Krüger
V.i.S.d.P., Autor
Tel. 030/703 69 60
Fax 030/703 87 98
homoeovet@t-online.de

Redaktion:

Hp Michael F.G. Aubach
Autor, Co-Autor, Layout
Tel./Fax 030/40 20 85 05
michael.aulbach@fdhshsberlin.de

Hp Petra Thiele

Pressesprecherin, Autorin, Korrektur
Tel. 030/401 02 03 1
petra.thiele@naturheilpraxis-frohnau.de

Druck: Druckerei Dressler; 10997 Berlin

Erscheinungsweise: 1xjährlich; Oktober

Auflage: 2500 Exemplare

Verbreitungsgebiet: Berlin-Brandenburg, andere Bundesländer

Mediadaten: www.berliner-hp-nachrichten.de

Bankverbindung:

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Berliner Volksbank; Bankleitzahl 100 900 00,
Konto 513 025 4006

Anzeigenaquisition und -verwaltung:

Hp Michael F.G. Aulbach
Tel. 030/324 18 99
michael.aulbach@fdhshsberlin.de

Hp Brigitte Körfer

Tel. 030/323 30 50
Fax 030/324 97 61
brigitte.koerfer@fdhshsberlin.de

Rückschau

51. Berliner Heilpraktiker-Tage

Am 8. und 9. März 2008 fanden im Logenhaus Berlin die 51. Berliner Heilpraktiker-Tage statt. Diese Fachfortbildungsveranstaltung für praktizierende HeilpraktikerInnen im Raum Berlin-Brandenburg wird zweimal jährlich vom



Fachverband Deutscher Heilpraktiker – Landesverband Berlin-Brandenburg organisiert und durchgeführt. Aber wir konnten bei weitem nicht nur Besucher aus Berlin und Umgebung begrüßen. Die Veranstaltung ist im Laufe der letzten Jahre beständig gewachsen und mittlerweile „das Ereignis“ in dieser Stadt bei dem sich das Fachpublikum aus dem alternativ-medizinischen Bereich ausgiebig und fundiert informieren kann. Im März 2008 fanden die Heilpraktiker Tage nach mehr als 20 Jahren nicht mehr in den Verbandsräumen statt, sondern ebenfalls im Logenhaus. Der Märzkongress ist inzwischen für die Verbandsräume zu groß geworden.

An beiden Tagen kamen mehr als 500 Fachbesucher zu den Vorträgen und/oder zur umfangreichen Industrieausstellung. Dies war um so erfreulicher, da Berlin durch den Streik der BVG verkehrstechnisch lahm gelegt war. 46 Firmen waren vor Ort und haben die interessierten Besucher über ihre Angebote und

Produkte informieren können. Mit unserem thematisch weitgefächerten Vortrags- und Workshopprogramm konnten wir wieder überdurchschnittlich viele KollegInnen aus dem Fachverband, anderen Verbänden oder nicht verbandlich organisierte KollegInnen ansprechen und erreichen. Besondere Erwähnung seitens der Pharmavertreter fand die, für solche Veranstaltungen wohl eher untypische, spontane, improvisationsbereite, umsichtige doch gleichzeitig professionelle Organisation und Durchführung. Frau Körfer, Herr Aulbach und ihr Team haben hier ganze Arbeit geleistet.

Der 1. Vorsitzende Arne Krüger betonte das Engagement der Kollegenschaft in Sachen Fort- und Weiterbildung und berichtete in seinem Vortrag auch über die rechtliche Situation der naturheilkundlichen



Arzneimittel. Weitere Vorträge beschrieben die Cluster-Eigenblut-Therapie, die Farbpunktur, die Traumatherapie mit EFT, die Behandlung der Lyme-Borreliose, die Phytotherapie, die Spagyrik, Mineralstoffwechselstörungen, die Anwendung von Wickeln, die Suchtbehandlung,



Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Hormonbestimmungen, die Reflexzonen-therapie und die Wirbelsäulentherapie nach Dorn-Popp-Gutjahr. Auch die Möglichkeiten von Investmentanlagen und ein ganzer Vormittag als Notfalltraining rundeten das Programm der Berliner Heilpraktikertage ab.

Der Ort der Veranstaltung, das Logenhaus-Berlin hat durch das besondere „warme“ Ambiente der Räumlichkeiten seinen Teil zum Gelingen beigetragen.

Ihr Arne Krüger

Randnotizen
Langfristig

Schon mal vormerken:

Berliner Heilpraktiker Tage

21.03.2009 - 10.10.2009
 13.03.2010 - 09.10.2010
 12.03.2011 - 15.10.2011
 10.03.2012 - 13.10.2012

Berliner Homöopathie Tage

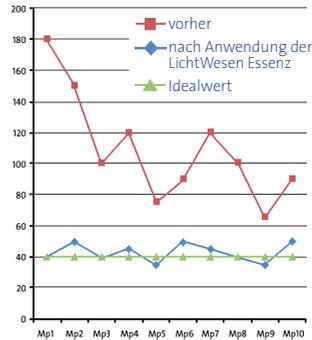
14.02.2009 - 19.09.2009
 13.02.2010 - 11.09.2010
 12.02.2011 - 17.09.2011
 11.02.2012 - 15.09.2012

LICHTWESEN®

für den Einklang von
 Körper, Geist und Seele



Die bioenergetischen, feinstofflichen Schwingungsimpulse der LichtWesen Essenzen harmonisieren den Energiefluss und bereichern dadurch therapeutische Arbeit. Der Körper kann Störungen überwinden und wieder ins Gleichgewicht gelangen. Dies zeigen Messergebnisse und zahlreiche Erfahrungsberichte.



Die LichtWesen Essenzen **meine Kraft** harmonisiert das Energiesystem nahezu auf den Idealwert und gibt Energie (Aschoff-Test, Meridian-Messung).



LichtWesen AG
 Pestalozzistraße 1 · 64319 Pfungstadt
 Tel.: 06157-15020 · Fax: 06157-150222
 info@lichtwesen.com

www.lichtwesen.com



Heilpraktiker Akademie Berlin-Brandenburg

Aus- und Fortbildungsstätte im
Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg
e.V. - Hauptsitz & Geschäftsstelle :
Mommsenstr. 45 / 10629 Berlin
Tel. 030 / 323 30 50 Fax. 030 / 324 97 61
www.heilpraktiker-berlin.org
Fachfortbildungsleitung: Brigitte Körfer
E-mail: brigitte.koerfer@fdhshsberlin.de

Die Anmeldungen zu den Seminaren
sind nur per Überweisung der
Teilnahmegebühren gültig und sollten
rechtzeitig erfolgen, da ein Seminar mit
nicht ausreichenden Teilnehmerzahlen
4 Wochen vorher abgesagt wird.

Die Veranstaltungen finden, soweit
nicht anders vermerkt, in unseren
Verbandsräumen (s.o.) statt.

Bankverbindung: Berliner Volksbank,
Kto 5130 254 006, BLZ 100 900 00
Bitte Verwendungszweck und Datum
der Veranstaltung angeben!

BIC: BEVODEBB interBank-AccNr
(IBAN): DE96 1009 0000 5130 2540 06

Oktober 2008

- 19.10. Homöopathischer Sonntag
Tuberculinum
- 31.10. Die Kunst der Wesensschau
Beruf und Berufung - Astrologie

November 2008

- 01.11. Tierhomöopathie - Seminar
- 02.11. Akupunktur bei Augenerkrankungen
- 08.11. Labordiagnostik für Heilpraktiker
- 15.11. Tag der offenen Tür
- 22.11. Wirbelsäulentherapie
nach Dorn-Popp-Gutjahr
- 22.11. Josef Angerer
Arbeitskreis Augendiagnose
- 22.11. Minipunktur - Die Kunst der kleinen
Nadeln - Chin. Medizin
- 23.11. Homöopathischer Sonntag
Die Behandlung von Kindern
- 28.11. Die Kunst der Wesensschau
Zeit im Horoskop - Astrologie
- 30.11. Grundlagen der Praxisführung - Seminar

Dezember 2008

- 06.12. Gesundheitstag in der Urania
- 07.12. Homöopathischer Sonntag
Medorrhinum
- 07.12. Weihnachtsfeier
- 12.12. Ikonen der Seele - Seminar
- 20.12. Homöopathie-Seminar

Januar 2009

- 24.01. Uslaer Kreis - Augendiagnose
- 25.01. Homöopathischer Sonntag
Causticum
- 30.01. Weg der Freiheit, Pfad der Schönheit
- 31.01. Akute und Hereditäre Syphilis
Miasmenseminar

Mit dem Fachverband durchs Jahr

Die Fortbildungstermine 2008 / 2009

Februar 2009

- 14.02. Berliner Homöopathie Tage
- 21.02. Grundlagen der Praxisführung - Seminar
- 22.02. Homöopathischer Sonntag
Lycopodium

Juni 2009

- 13.06. Akute und Hereditäre Sykose
Miasmenseminar
- 14.06. Homöopathischer Sonntag
Hypericum

März 2009

- 01.03. Zeit der Klage, Zeit des Endes und
des Neubeginns - Aufstellungsarbeit
- 07.03. Pathophysiognomik - Seminar
- 14.03. Akute und Hereditäre Gicht
Miasmenseminar
- 15.03. Homöopathischer Sonntag
- 21.03. Berliner Heilpraktiker Tage

Juli 2009

- 05.07. Homöopathischer Sonntag
Conium

April 2009

- 04.04. Homöopathie-Seminar
mit Ulrike Müller u. Ekkehard Dehmel
- 19.04. Homöopathischer Sonntag
Arsen
- 24.04. Ikonen der Seele - Aufstellungsarbeit

August 2009

Wir wünschen Ihnen schöne
Ferien und eine erholsame Zeit

Mai 2009

- 09.05. Josef Angerer
Arbeitskreis Augendiagnose
- 10.05. Homöopathischer Sonntag
Positronium
- 15.05. Hilfe zur Selbsthilfe - PraNeoHom
- 23.05. Seelenreisen, Ritualarbeit Heillieder
- 26.05. Die Kraft die in der Liebe wirkt - Seminar

September 2009

- 05.09. Erster Berliner Tierhomöopathie Tag
- 06.09. Homöopathischer Sonntag
- 19.09. Berliner Homöopathie Tage

Labordiagnostik für Heilpraktiker

8./9. November 2008

jeweils:

10.00 – 18.00 Uhr

Was macht man in der Naturheilpraxis, wenn ein Patient mit seinen Laborwerten in die Praxis kommt?

Was macht man in der Naturheilpraxis um einen bestimmten klinischen Verdacht zu erhärten oder auszuschließen?



Wie kann man nachweisen, ob die Therapie, oder vielleicht eine Diät, schon Erfolg gebracht hat?

In dem Seminar werden alle wichtigen Laborparameter von Blut und Urin, die man auch in der Naturheilpraxis kennen sollte, mit ihrem klinischen Aussagewert und ihrer Beziehung untereinander erläutert.

Das Seminar ist

sowohl für praktizierende Heilpraktiker geeignet, als auch zur guten Vorbereitung für die Überprüfung beim Gesundheitsamt.

Das Seminar findet im Rahmen der Heilpraktikerausbildung an der Samuel-Hahnemann-Schule statt.

120,00 € Nichtmitglieder

80,00 € FDH-Mitglieder / Fördermitgl.

Ikonen der Seele
PhönixTränenTrinkersLied



Homöopathisch-wunderorientierte
System- und Familenaufstellung
Seelenrückholungsaufstellungen
schamanische Heilungsaufstellungen
Ausbildung und Selbsterfahrung

12.–14. Dez. 2008

Samuel-Hahnemann-Schule
Mommsenstr. 45,
10629 Berlin-Charlottenburg

Und in 2009:

24.-26.4.

Ausbildungszentrum-Süd
Mohriner Allee 88
12347 Berlin-Britz

16.-18.10.

Samuel-Hahnemann-Schule
Mommsenstr. 45
10629 Berlin-Charlottenburg

Grundlagen der Praxisführung

1. Modul:

Sonnabend, 21. Februar 2009,

10.00 – 17.00 Uhr:

Praxisgründung und Rechnungsstellung nach GebÜH

2. Modul:

Sonntag, 22. Februar 2009,

10.00 – 14.00 Uhr:

Praxishygiene & Praxishygieneplan

Referent: Arne Krüger

Die ordnungsgemäße Abrechnung heilpraktischer Behandlungsvorgänge und die korrekte Erstellung von Behandlungsrechnungen nach dem Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker.

Private Krankenversicherungen und Beihilfestellen unterziehen Behandlungsrechnungen zunehmend strengerer Überprüfungen. Dabei steht die Plausibilität eines Behandlungsvorganges und dessen Dokumentierung durch eine nachvollziehbare Diagnostik im Vordergrund. Beanstandete Rechnungen sind eine schlechte Reklame für eine Praxis und führen häufig nicht nur zum Verlust des Honorars, sondern letztlich auch zum Verlust des Patienten. Wer kann sich das schon leisten? Sorgfalt in allen Belangen der Rechnungserstellung ist deshalb die erste Nebenpflicht aus dem Behandlungsvertrag.

Im Seminar werden spezifische Fragen der Teilnehmer ausführlich diskutiert.

Kosten, beide Module:

Fördermitgl/Mitgl/FDH: 70,00 €,

Nichtmitgl: 180,00 €

Einzelmodule: 40,00 € bzw. 100,00 €

Chinesische Medizin

Akupunktur bei Augenerkrankungen

Sonntag, 2. November 2008

10:00 Uhr bis 17.30 Uhr

Hp Antje Jungfer und

Hp Liane Laskowski

„Das Thema Auge wurde bis vor wenigen Jahren auf dem Gebiet der Naturheilkunde stiefmütterlich behandelt. In der Chinesischen Medizin wurden Augenerkrankungen im Rahmen ihrer traditionellen Methoden mitbehandelt. In jüngerer Zeit kamen nun noch neu entdeckte Akupunkturpunkte für Augenerkrankungen hinzu.

Das Seminar umfasst vier jeweils eintägige Einheiten, in denen sowohl die traditionellen wie auch die neueren Erkenntnisse und ihre Umsetzung in die Praxis bei verschiedenen Augenerkrankungen vermittelt werden.“

Sonntag: 10.00 bis 13.00 Uhr

und 14.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Mohriner Allee 88, 12347 Berlin,
Ausbildungszentrum Süd

Weitere Informationen:

Antje Jungfer 030 214 02 60

antjungfer@yahoo.de

Das Verdauungsgift Ammonium im Fokus Absorption von Ammonium durch froximun

Das Ammonium-Ion NH_4^+ ist die konjugierte Säure zur Base Ammoniak NH_3 . Ammoniak ist ein farbloses Gas, welches in Wasser aufgelöst, das für den Organismus toxische Ammonium bildet. In den Industrieländern beträgt die durchschnittliche Aufnahme von Eiweiß pro Tag etwa 100g, wobei ein erwachsener Mensch etwa 1g Eiweiß je Kilogramm Körpergewicht täglich verzehren sollte. Die Proteolyse (Verdauung) des über die Nahrung zugeführten Eiweißes erfolgt im Gastrointestinaltrakt. Durch bakterielle Einwirkung auf unverdautes Eiweiß im Darm, insbesondere im Dickdarm, wird Ammoniak freigesetzt, welches resorbiert werden kann und – wie bereits erwähnt – durch Lösung in Wasser zu Ammonium reagiert. So werden aus 1g Eiweiß durch bakterielle Einwirkung etwa 0,2 g Ammoniak gebildet.

Unter Normalbedingungen wird Ammonium in der Leber über den so genannten Harnstoffzyklus abgebaut. Bei intakter Leberfunktion erfolgt eine rasche Aufnahme und Entgiftung des vorwiegend im Pfortaderblut erscheinenden Ammoniaks. Bei Leberschäden oder einer grundlegenden Überlastung der Leber z. B. durch andere mit der Nahrung aufgenommene Giftstoffe, können proteinreiche Mahlzeiten schnell zu Ammoniaktoxikation führen. Das Pfortaderblut gelangt unter diesen Bedingungen und unter Umgehung der Leber direkt in den großen Blutkreislauf. Dort wird die toxische Wirkung des Ammoniaks vorwiegend auf das zentrale Nervensystems (ZNS) ausgeübt. So kann es bei einer Ammoniaktoxikation neben Desorientiertheit und zerebralen Krämpfen auch zu einer bleibenden Schädigung des Gehirns kommen. Erste Anzeichen für eine erhöhte Bildung von Ammoniak und der damit verbundenen unvollständigen Verdauung des aufgenommenen Eiweißes äußern sich u. a. auch in Blähsucht (Meteorismus intestinalis)

Die Absorption des gebildeten Ammoniums kann also weitere Schäden, etwa hervorgerufen durch eine Überlastung der Leber, vermeiden. Froximun Medizinprodukte können diese Aufgabe wahrnehmen und den Körper in der Ammoniumdetoxifikation wirksam entlasten. Bei

der für die Anwendung von froximun empfohlenen Menge wird in diesem Zusammenhang davon ausgegangen, dass etwa 2,5% des dem Körper zugeführten Eiweißes nicht vollständig verdaut werden. Dies entspricht bei einer täglichen Aufnahme von 100g Eiweiß gleichermaßen 2,5g unverdautes Eiweiß. Daraus können wiederum etwa 0,5g (500mg) Ammoniak/Ammonium gebildet werden, die durch eine Tagesdosis froximun vollständig absorbiert werden können.

Im Rahmen der Therapiefreiheit werden Therapeuten bereits seit geraumer Zeit froximun-Produkte in der adjuvanten Therapie und Monotherapie an. Hieraus abgeleitet, ergab sich schließlich die für die froximun-Medizinprodukte wesentliche Zweckbestimmung für Therapie und Prävention. So kommen froximun Medizinprodukte bei Störungen im Verdauungstrakt, vor allem bei dyseptischen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Dyspepsi) in Betracht. Außerdem ist eine therapeutische Anwendung im Bereich insuffizienter Leberfunktion indiziert. Hierzu zählen zunächst verschiedene Formen der Hepatitis (z. B. virale und bakterielle Hepatitis, Fettleber, Alkoholabusus etc.) aber auch Leberzirrhosen und hepatische Insuffizienzen, d. h. grundlegende Überlastungen der Leber, etwa durch Ammonium/Ammoniakverbindungen.

Störungen im Magen-Darm-Trakt ziehen regelmäßig eine zusätzliche Belastung der Leber nach sich. Da froximun ausschließlich im Magen-Darm-Trakt wirkt, ist die Wirkung auf die Entlastung der Leber durch die Bindung von Ammonium nur indirekt messbar. Zur Messung kommt dabei vorrangig der Gamma-GT Wert in Betracht.

Bei Rückfragen
Frank Noack, Tel.: 03328-472955
Frank.Noack@froximun.de

Ausleitung von Ammonium

Ammonium (NH₄⁺) und Ammoniak (NH₃) sind potentielle Zell- und Nervengifte, die nur durch die Leber in Harnstoff umgewandelt und damit entschärft werden können. Diese Umwandlung findet im Rahmen des Proteinstoffwechsels statt und ist hierbei eine der Endstrecken. Bei schwacher Leberfunktion, bei Lebererkrankungen und auch im Rahmen von Krebserkrankungen steigt der Spiegel dieser Metabolite im Blut und beeinträchtigt vitale Funktionen sowie die mentale Präsenz, da Ammoniak wie eine endogene Narkose wirkt.

froximun® entlastet hier das Blut umgehend (Scheler 2006).

Bindung von Schwermetallen

MAC, der Grundstoff der froximun®-Medizinprodukte, hat als vermahlener Kristall eine raue, zerklüftete Oberfläche, welche ideal Schwermetalle durch eine Adhäsion (Anheftung) bindet, die nicht mehr gelöst wird und so den Körper wieder auf natürlichem Wege verlässt. Keine Belastung des Cytochrom-P450-Systems, sondern eine Schwermetalle direkt bindende Alternative zu gängigen Methoden. Nach Beobachtungen vieler Therapeuten gehört froximun® heute zu den effektivsten Schwermetall-Ausleitern, noch dazu in hervorragender Verträglichkeit und bein-

druckender Geschwindigkeit bei rein physikalischer Wirkweise (Stanton 2006).

Bindung von Histamin

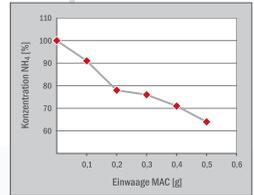
Welcher andere Stoff hat schon die Fähigkeit, Histamin direkt zu binden? Auf Grund der molekularen Ähnlichkeit zu Ammonium wird Histamin - der Botenstoff von Allergien und Gewebsreaktionen - direkt gebunden. Eine bedeutende Nachricht bei Histamin-Intoleranz (Steimecke 2006).

Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Leaky-Gut-Syndrom

Die Direktbindung von Histamin im Darm besänftigt das Leaky-Gut-Syndrom nachhaltig. Endlich ein überzeugender Ansatz bei diesem zivilisatorisch weit verbreiteten Syndrom - oft auch ohne Karenz (Walraph 2006).

Verbleib im Darm - keine Resorption

froximun® wird nicht in den Blutkreislauf aufgenommen, sondern passiert den Magen-Darm-Trakt und wird anschließend natürlich ausgeschieden. Hierdurch werden körpereigene Entgiftungswege geschont (Leber-Galle-System und Niere) und nachhaltig entlastet (Daskaloff 2005).



Adsorptionsverhalten von MAC (= Grundstoff von froximun®) gegenüber Ammonium (NH₄) bei einem pH-Wert von 8,1 (Darm-Milieu)



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

froximun® Medizinproduktebeberater Frank Noack

Telefon: 0 33 28 / 47 29 55 • eMail: frank.noack@froximun.de

Workshop Chinesische Medizin

Minipunktur: Die Kunst der kleinen Nadel Therapie bei Verletzungen und Schmerz

Beginn: 22. November 2008, 19:00 Uhr bis 21.30 Uhr

Minipunktur nach Mhdj:

Schmerzsyndrome in der Orthopädie, Sportmedizin erfolgreich behandeln

Mit Hp Manuela Heider de Jahnsen

Manuela Heider de Jahnsen ist ausgebildete Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin und Shiatsu, sie verbrachte viele Jahre in Asien, lebt jetzt in Berlin, wo sie neben Dozenten-Tätigkeiten eine Praxis für chinesische und japanische Medizin führt. Sie ist Autorin von: „Das große Handbuch der Chinesischen Ernährungslehre“

Fortlaufende Veranstaltung; jeweils Freitags; einmal im Monat; offene Gruppe; direkte Anmeldung erforderlich.

Ort: Society of Friends, Fehrbelliner Str. 24, 10119 Berlin

Kosten: 20,00 € Schüler SHS; 30,00 € Mitglieder; 40,00 € Externe

Kontakt: Manuela Heider de Jansen - 030 30 83 47 95 - info@societyoffriends.biz

Weg der Freiheit, Pfad der Schönheit Fluss der Fülle, Tage der Wandlung

Freitag, 30. Januar 2009 10:00 Uhr, bis 2.2. ca. 17:00 Uhr

Mit Iris Hegerich

und

Hp Andreas Ohm Krüger



1. Praktische Übungen (aus avatarischer Erfahrung) die Dir ermöglichen, Dein Bewusstsein auf das auszurichten, was Du erreichen willst (Wohlstand Fülle Schönheit, Erwachen)
2. Neoschamanische Seelenreisen medizinische Übungen, Trancen, Rituale und Einzelbehandlungen (Krafttier, Seelenverlust, Besetzung, Zeitlinie etc.), die Dir helfen, alles aus dem Wege zu räumen, zu lösen und zu korrigieren, was Dir noch um das eben schon Erwähnte zu erreichen im Wege steht, sprich fehlt.
3. Aufstellungen, Ikonen der Seele (insbesondere Ziel-Annäherungs-Aufstellungen)

Preise: (Bei Überweisung bis 4 Wochen vor Beginn abzüglich 10 %)

Nichtmitglieder: 280,00 €, Schüler/SHS: 150,00 €, Mitglieder FDH: 220,00 €

Anmeldung: Büro SHS, 030-323 30 50 - brigitte.koerfer@fdhshsberlin.de

Pathophysiognomik nach Natale Ferronato

Samstag, 7. März 2009 13:00 Uhr

Sonntag, 8. März 2009 10:30 Uhr (bis 17 Uhr)

Praxis-Seminar mit Andreas Halstenberg

„Was ist Pathophysiognomik?“

Allgemein bekannt ist, dass sich Organreflexzonen an unseren Füßen befinden (Fußreflexzonenmassage) - evt. auch, dass man sie ebenfalls in unseren Händen und an den Ohren finden kann (Akupunktur). Weniger bekannt sein dürfte, dass sich auch im Gesicht Ausdruckszonen unserer inneren Organe befinden. An diesen lässt sich sehr gut der aktuelle Zustand eines Organs ablesen. Ist das Organ gerade überlastet? Ist es eher geschwächt / unterversorgt oder sogar bereits chronisch angegriffen? Diese Fragen lassen sich mit Hilfe der Pathophysiognomik nach Natale Ferronato schnell und präzise beantworten.

Kosten: (Bei Überweisung bis 4 Wochen vor Beginn abzüglich 10 %)

Nichtmitglieder: 160,00 € - Schüler/SHS: 100,00 € - Mitglieder FDH: 140,00 €“

Weitere Infos: 030-323 3050, physiognomik@googlemail.com

oder bueror@heilpraktiker-berlin.org

Hilfe zur Selbsthilfe mit der Praxisorientierten Neuen Homöopathie - PraNeoHom



Freitag, 15. Mai 2009 10:00 Uhr, bis 17.5.09 17:00 Uhr

Homöopathie-Seminar mit Hp Layena Bassols Rheinfelder

„Hier lernen Sie, für Ihre Gesundheit zu sorgen und sich selbst zu helfen, insbesondere in Akutfällen und bei Schmerzen. Dazu dienen das einfach zu erlernende Testverfahren mit der Einhandrute und die Kraft ganz bestimmter Zeichen (Strich, Sinus, Ypsilon usw.) .Der von Erich Körbler entdeckte Vektorenkreis erlaubt Ihnen schnell das passende geometrische Zeichen zu finden, dass sowohl zur Herstellung von Heilwasser eingesetzt, als auch auf die Haut gemalt werden kann.

Strichkombinationen und geometrische Zeichen auf die richtige Stelle direkt auf die Haut gemalt wirken wie Antennen. Sie verändern den Energiezustand des Körpers und setzen den Heilungsprozess in Gang. Dafür kann auch ein durchsichtiger UV-Stift benützt werden.

Seit alters her weiß man, dass Zeichen als Träger von Kraft dienen. Den Gesichtsbemalungen indischer Gottheiten, der Aborigines in Australien und den Heilbemalungen indianischer Medizinmänner wohnt eine Kraft inne, die sich heute wissenschaftlich erklären lässt.“

Preise: (Bei Überweisung bis 4 Wochen vor Beginn abzüglich 10 %)

Nichtmitglieder: 190,00 € - Schüler/SHS: 90,00 € - Mitglieder FDH: 150,00 €

Anmeldung: Büro SHS, 030-323 30 50 - brigitte.koerfer@fdhshsberlin.de

Chinesische Medizin - Workshop

TCM Kurse 2008/2009

Beginn: Samstag, 1. November 2008 - 10:00 Uhr bis 2.11.08 - 18:00 Uhr

Mit Hp Manuela Heider de Jahnsen
Dozentin/Heilpraktikerin/Autorin

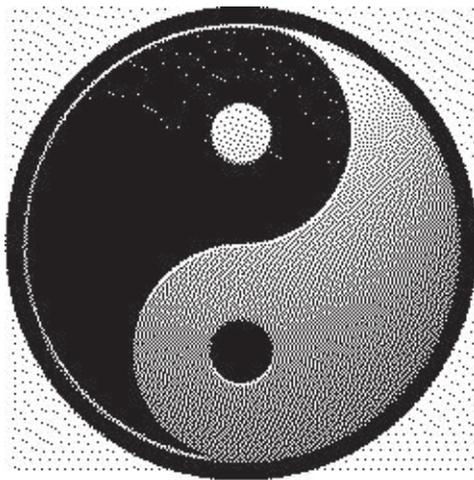
In der Fusion von yin und yang im Zentrum geschieht der Moment des Meisters des Selbst - in der Liebe, im künstlerischen Schaffen: man kann es in der Kalligraphie finden, in der Poesie, dem Tanz und in allen Formen der Kunst.

Der Kurs vermittelt die Kunst der richtigen Diagnose von Störungen und stellt auch die Bedeutung der richtigen Ernährung in der Heilkunst heraus.

Heilung umfasst nicht nur, eine Störung zu beseitigen, sondern vermittelt auch Verständnis in die Zusammenhänge und unsere Verbindungen, die wir zwischen Himmel und Erde eingehen. Nur wenn es uns gelingt, uns selbst richtig wahrzunehmen

und unsere Verbindung zwischen den Elementen zu erkennen, werden wir unseren Platz und damit unsere Bestimmung wahrnehmen können. Die Lehre von der richtigen Ernährung vermittelt tiefe Einsichten, da wir beginnen, an unserer Basis für uns Sorge zu tragen und Verantwortung für uns zu übernehmen. Neben der Vermittlung der speziellen Bedeutung der Wandlungsphasen in der Ernährung wird die Energetik von Nahrungsmitteln umfangreich besprochen.

Syndromdiagnose und westliche Krankheitsbilder erleichtern das professionelle Erstellen einer Ernährungsbehandlung.



Vorgespräch erforderlich!

Folgetermine: Immer am 1. Samstag im Monat

Nur als Paket von 9 Terminen buchbar, max. 10 Teilnehmer

Paketpreis, exclusive Nahrungsmittel und Handout

Ort: Naturheilpraxis Manuela Heider de Jahnsen,

Dernburgstr. 47, 14057 Berlin- Charlottenburg

Kosten: Fördermitgl./Mitgl/FDH: 1000,00 €, Schüler/SHS : 900,00 €,

Nichtmitgl.: 1200,00 €

Bei Anmeldung + Zahlung bis vier Wochen vorher abzüglich 15 %,

Ratenzahlung möglich

Anmeldung: Büro SHS 030-323 30 50

brigitte.koerfer@heilpraktiker-berlin.org

Programmablauf

Samstag, 18.10.08

ab 17 Uhr Anreise
später Abendessen

Sonntag, 19.10.08

tagsüber zur *freien Gestaltung*
Ausflugs-Angebote & persönliche
Führungen durch Florian Gronen
nach Absprache

21 Uhr *Begrüßungssessen*
mit den Dozenten und
Seminarvorstellung

Montag, 20.10. bis Freitag, 24.10.08

7.30 Uhr Yoga / Meditation (optional)
8.00 Uhr Frühstück

9 – 13 Uhr *Aufstellungen* mit
Andreas Krüger & Florian Gronen
13.00 Uhr Mittagessen / Siesta
15 – 19 Uhr *Körpertherapie*

Einzelbehandlung (1 Std. / Person)
mit Florian Gronen zur Vertiefung
der Aufstellung vom Vormittag.
Für alle anderen Teilnehmer ist der
Nachmittag zur freien Gestaltung

Dienstag, 21.10 und Mittwoch, 22.10.08

21.00 Uhr *Fragen und Antworten*
bis Austausch und Lernen
22.30 Uhr mit den Dozenten

Samstag, 25.10.08

bis 10 Uhr *Abschied und Abreise*

Flüge / Mietwagen

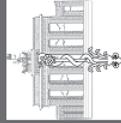
Flüge können über unser Partner-Reisebüro gebucht werden:

Delphireisen *Heinz Papirmik*

Fon: (030) 857293 94 Email: info@delphireisen.de

Für den Transfer vom Flughafen (45 min) & eine individuelle
Mobilität vor Ort wird die Anmietung eines Autos empfohlen.
Kostempfindlicher Flughafentransfer möglich.

Mallorcanische Gesundheits-Woche



Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Mallorca



Aufstellungsarbeit, Körpertherapie und Erholung

18. – 25. Oktober 2008

mit

**Andreas Krüger
Florian Gronen**

Organisatorisches

Zeiten

Samstag, 18. Oktober bis Samstag, 25. Oktober 2008

Preise

Seminar: 422,- EUR
Einzelzimmer: 632,- EUR
450,- EUR

Unterbringung:

Doppelzimmer: 422,- EUR

Einzelzimmer: 632,- EUR

Preise *pro Person und Woche*; incl. Halbpension

Angebot / Leistungen

Seminar:

5 Tage Seminar

1. Aufstellung mit körpertherapeutischer Vertiefung
(Zeharbeit, Shiatsu, Thai-Massage, Kinesiologie)

1. Aufstellung pro Person

1 körpertherapeutische Einzelsitzung

2. Abende Fragen und Antworten mit den Dozenten

Unterbringung:

7 Tage im Finca DZ / EZ

Halbpension, Frühstück und Mittagessen

Ort

Finca S' Heritat bei Capdepera
MALLORCA, Region Nord-Ost

Info / Anmeldung

Brigitte Körfer

Büro des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Mommsenstr. 45 / 10629 Berlin-Charlottenburg

Fon (030) 323 30 50 / Fax (030) 324 97 61

brigitte.koerfer@heilpraktiker-berlin.org

www.sammelhahnemannschule.de

Bankverbindung

Berliner Volksbank

Konto 51 30 25 40 06

BLZ 100 900 00

Verwendungszweck:

Mallorca

Arbeitskreise

Soweit nicht anderes vermerkt, finden die Arbeitskreise in den Verbandsräumen, Mommsenstr. 45, 10629 Berlin, 1.Etage links statt. Sie beginnen um 19 Uhr und dauern 2 bis 3 Stunden.

AMEA

(Arznei-Mittel-Entwicklungs-Aufstellung)

Andreas Krüger

Kosten: Schüler SHS: 8.00 €, Andere 15.00- €

Termine:

24.09.08 - 26.11.08 - 28.01.09 - 25.03.09

27.05.09 - 22.07.09 - 23.09.09

Arbeitsgemeinschaft Massage-Chiropraktik - Supervision

Hp Stefan Braselmann

Kosten: bitte erfragen

Weitere Infos unter:

stefan@hp-braselmann.de

oder 030 344 33 80

Termine:

05.09.08 - 19.09.08 - 03.10.08 - 19.10.08

07.11.08 - 19.11.08 - 05.12.08 - 19.12.08

19.01.09 - 19.02.09 - 06.03.09 - 19.03.09

03.04.09 - 19.04.09 - 01.05.09 - 19.05.09

05.06.09 - 19.06.09 - 03.07.09 - 19.07.09

04.09.09 - 19.09.09

Astrologie-Aufstellungs-Abend

Hp Michael Antoni

Ambulatorium, Mommsenstr. 55, 10629

Berlin, 1. Etage

Kosten: Schüler SHS: 5.-- €, Andere 10.00 €

Termine:

02.09.08 - 07.10.08 - 04.11.08 - 02.12.08

06.01.09 - 03.03.09 - 07.04.09 - 05.05.09

02.06.09 - 07.07.09 - 01.09.09

Astrologie-Übungs-Abend

Hp Michael Antoni

Kosten: Schüler SHS: 5.00 €, Andere 10.00 €

Termine:

01.09.08 - 06.10.08 - 03.11.08 - 01.12.08

05.01.09 - 02.03.09 - 06.04.09 - 04.05.09

06.07.09 - 07.09.09

Aus- und Fortbildung zur Arbeit mit Biochemie

Hp Adelheid Henke

Kosten: Schüler SHS 3.00 €, Andere 6.00 €

Infos unter: 030 833 60 71

Termine:

18.09.08 - 16.10.08 - 20.11.08 - 18.12.08

15.01.09 - 19.02.09 - 19.03.09 - 16.04.09

18.06.09 - 16.07.09 - 17.09.09

Chiron-Kreis

Hp Ekkehard Dehmel u. Hp Ulrike Müller

Kosten: 3.00 €

Infos unter: 030 786 60 22 oder 030 396 37

Termine:

04.09.08 - 02.10.08 - 06.11.08 - 04.12.08

05.03.09 - 02.04.09 - 07.05.09 - 04.06.09

02.07.09 - 03.09.09 - 01.10.09

Ausbildung in systemischer Familienaufstellung

Michael Krämer u. Jörg v. Düren

Kosten: bitte erfragen

Infos unter: 0178 533 76 76

Termine:

25.09.08 - 27.11.08 - 22.01.09 - 26.02.09

26.03.09 - 23.04.09 - 28.05.09 - 25.06.09

23.07.09 - 24.09.09

Bach-Blüentherapie

Hp. Dr. phil. Reinhard Müller
Infos unter: 030 923 76 318

Termine:

11.09.08 - 09.10.08 - 13.11.08 - 11.12.08
08.01.09 - 12.02.09 - 12.03.09 - 14.05.09
11.06.09 - 09.07.09 - 10.09.09

Die Seghal-Methode

Dr. med. Ekkehard v. Seckendorff
Praxis Dr. Seckendorff, Lukas-Cranach-
Str. 11, 123 Berlin
Infos unter: 030 833 08

Termine:

17.09.08 - 15.10.08 - 19.11.08 - 17.12.08
21.01.09 - 18.02.09 - 18.03.09 - 15.04.09
20.05.09 - 17.06.09 - 15.07.09 - 16.09.09

John- Henry- Allen-Kreis für miasmatische Fallsupervision

Hp Marion Rausch
Naturheilpraxis Marion Rausch, Stolzen-
hagener Str. 2, 12679 Berlin
Nähere Infos: um.rausch@freenet.de oder 030
933 73 97
Termine: 27.09.08 - 06.12.08

Live-Anamnesen

Hp Sara Riedel
Kosten: Schüler SHS 5.00 €, Andere 8.00 €

Termine:

25.09.08 - 27.11.08 - 22.01.09 - 26.02.09
26.03.09 - 23.04.09 - 28.05.09 - 25.06.09
23.07.09 - 24.09.09

Röntgendiagnostik

Dr. med. Hans Körfer
Nürnberger Str. 67
19:15 bis 21:15

Termine:

02.09.08 - 07.10.08 - 04.11.08 - 02.12.08
06.01.09 - 03.03.09 - 07.04.09 - 05.05.09
02.06.09 - 07.07.09 - 01.09.09

Traditionelle Thaiändische Massage

Hp Florian Gronen
Kosten: Schüler SHS / Mitglieder 7.00 €, An-
dere 8.00 €
19:00 bis 21:30
Bitte leichte Kleidung (z.B. Massagehose
o. Jogginghose) mitbringen

Termine:

11.09.08 - 09.10.08 - 13.11.08 - 11.12.08
08.01.09 - 12.02.09 - 12.03.09 - 14.05.09
11.06.09 - 09.07.09 - 10.09.09

3 jährige Abendausbildung zum Heilpraktiker

ab März 2009

Jeweils Montags und Mittwochs

Weitere Infos über unser Büro,
Tel.. 030 323 3050, oder im Internet
www.heilpraktiker-berlin.org

Die Kraft, die in der Liebe wirkt

26. Mai 2009 10:00 Uhr bis 28.5. ca. 17:00 Uhr

Dr. phil. Peter Orban
Aufstellungs-Seminar zum Thema
Partnerschaft

Die meisten Menschen wünschen sich eine erfüllte Partnerschaft. Doch wenn sie auf ihr Leben schauen, scheint die Realisierung dieses Wunsches oft unüberwindbar schwer zu sein. Sie wissen nicht, daß dieser Wunsch nichts zu tun hat mit dem jeweiligen Partner, sondern daß es die Dynamik ihrer eigenen Seele ist, die im Hintergrund jeder Partnerschaft ihre Auswirkungen hat und ihren Tribut fordert. In diesem Aufstellungs-Seminar werden wir die verschiedenen Kräfte beleuchten, die im Hintergrund der Seele wirken und die damit im Vordergrund der Partnerschaft zu Verwicklungen, Verstrickungen und Trennungen führen. Und natürlich geht es bei den Aufstellungen darum, einen Schritt in Richtung auf eine Lösung zu gehen. Es ist dies also in erster Linie ein Aufstellungs-Seminar für Menschen die ihr Partnerschafts-Vermögen von alten Hypotheken entlasten möchten (damit sie es neu investieren können!).



Seminargebühr:

a) mit Aufstellungsgarantie: Mitglieder/ FDH 190,00 €, Tagesschüler/ SHS 160,00 €, Nichtmitglieder 230,00 € - b) Teilnehmende Beobachter: Mitglieder FDH 120,00 €, Schüler SHS 90,00 €, Nichtmitglieder 160,00 €

Büro SHS 030-323 30 50
brigitte.koerfer@heilpraktiker-berlin.org

Homöopathie-Seminar

Ulrike Müller &
Ekkehard Dehmel



4. April 2009
Wir finden unsere
Traumfrau / unseren
Traumann.

Homöopathische Mittelbeschreibungen und Mittelfindung in Bezug zu unseren Sehnsüchten und daraus resultierenden Wahnideen von Liebe.

„Liebe ist eine Religion, die sich einen fehlbaren Gott erwählt hat.“ *Borges*

Miasmen Seminare mit Marion Rausch



Akute und Hereditäre Syphilinie
31. Januar - 1. Februar 2009
Akute und Hereditäre Gicht
14. -15. März 2009
Akute und Hereditäre Sykose
13. -14. Juni 2009

Infos unter:
Marion Rausch
Tel: 030/ 9337397
Fax:030/ 93665955
E-Mail: um.rausch@freenet.de

Ort: bitte erfragen.

Samuel-Hahnemann-Schule



Auf dem Rücken des Zentauren



2-jährige Wochenend-Ausbildung Prozessorientierte Homöopathie nach Andreas Krüger (u.a.)

Diese Ausbildung ist für all jene konzipiert, die die prozessorientierte Homöopathie erlernen möchten, jedoch keine Möglichkeit haben, die Tages- oder Abendausbildung an der Samuel-Hahnemann-Schule zu besuchen. Für Nichtberliner gibt es die Möglichkeit der Übernachtung im Ausbildungszentrum Süd. Freitags werden die theoretischen Grundlagen der Homöopathie erläutert, Samstags und Sonntags Vorträge zu den wichtigsten 100 homöopathischen Mitteln gehalten. Zusätzlich werden als besonderer Ansatz dieser Wochenend-Ausbildung die Anamneseführung, die Schattenarbeit, die Patientenführung, die AMEA, Seelenreisen, meditative Tänze u.a. vermittelt.

Referenten

Katja Gräbner, Michael Antoni, Jens Brambach,
Tina von Hardenberg, Kati Magyar

Termine

Start am 12.10.2007, Abschluss am 15.11.2009

Fr 19-22.00 / Sa 10-13.00, 14-17.00 / So 10-13.00, 14-17.00 Uhr

Kosten

Schüler SHS: 3.000 € (einmalig) bis 3.408 € (24 Monatsraten à 142 €)

Mitglieder/Fördermitgl.: 3.200 € (einmalig) bis 3.600 € (24 Monatsraten à 150 €)

Nichtmitglieder: 3.600 € (einmalig) bis 4.080 € (24 Monatsraten à 170 €)

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum Süd: Mohriner Allee 88, 12347 Berlin-Britz

Informationen

Terminliste, begleitende Seminare und Gruppen sowie Literaturhinweise
bitte anfordern über Samuel-Hahnemann-Schule (SHS)

Tel. 030-323 30 50 / Fax. 030-324 97 69

www.samuelhahnemannschule.de

Starten Sie jetzt! ◀

Heilpraktiker werden mit unserer Tagesausbildung an der Samuel Hahnemann Schule

Die dreijährige Tagesausbildung der Samuel-Hahnemann-Schule zur Heilpraktikerin / zum Heilpraktiker bürgt für eine fundierte klinische und therapeutische Ausbildung, der Erfolg zeigt sich in der hohen Quote der bestandenen Heilpraktiker-Überprüfungen unserer Schülerinnen und Schüler. Der besondere therapeutische Schwerpunkt ist die prozessorientierte Homöopathie. Hier unterrichten neben dem Schulleiter, Andreas Krüger, der als Dozent für Homöopathie, Leibarbeit und Familienaufstellung bekannt ist, viele Berliner Heilpraktikerinnen wie Ulrike Müller, Brigitte Kramp u.a. .

Für den anatomisch-klinischen Teil der Ausbildung stehen der stellv. Schulleiter, Arne Krüger (Heilpraktiker & Tierarzt) und die Dozenten Ekkehard Dehmel, Luise Melhus und Katja Gräbner für ein hohes Ausbildungsniveau.

Themen des anatomisch-klinischen Ausbildungsteils sind Cytologie, Histologie, Embryologie, Bewegungsapparat, Anatomie von Herz-Kreislauf, Atemwegen, Verdauungsapparat, Niere, Haut und Nervensystem. Im Bereich Pathologie werden Infektionskunde, Hämatologie, Herz-Kreislaufkrankungen, Atemwegserkrankungen, HNO, Nierenkrankheiten, Krankheiten des Verdauungsapparates, Hautkrankheiten, die Neurologie, die Orthopädie und die Psychiatrie unterrichtet.

Weitere Schwerpunkte der Ausbildung sind Akupunktur (Renate Borner, Bärbel Strässer), Phytotherapie (Saskia Dörr), Massage (Stefan Braselmann) und Psychiatrie (Dagmar Lahn).

Auch die Supervision für die Auszubildenden und eine Lehrpraxis gehören zum Unterrichtsangebot.

Die Ausbildung wird durch eine gründliche Prüfungsvorbereitung abgeschlossen die zum einen eine intensive Klausurvorbereitung umfasst und zum anderen ein Prüfungscoaching für die mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt.

Probeunterricht ist von Montag bis Donnerstag jeweils um 8.00 Uhr, 10.45 Uhr, 13.30 Uhr und 16.15 Uhr möglich.
(Bitte die möglichen Unterrichte erfragen)



Die Ausbildung findet im Ausbildungszentrum Charlottenburg statt.

Beginn für Kurs 26 : Montag, 9. 02. 2009 um 13.30 Uhr.
Der Unterricht findet von Montag bis Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr statt.
Zusätzlich werden ca. 22 Wochenendseminare angeboten.
Kosten:
Einschreibegebühr 360,00 €, bei Vertragsabschluss fällig

Das Eintrittsalter ist auf mindestens 21 Jahre festgesetzt, bei Ausnahmen entscheidet die Schulleitung!

Kosten, maximal 13.860 €, 48 Monate, monatlich

Ausbildung in Prozessorientierter Homöopathie

Anfang September 2009 beginnt die 15. Abendausbildung in prozessorientierter Homöopathie

- Die Kursteilnehmer werden 3 Jahre lang an 112 Abenden von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten unterrichtet, jeweils Montag von 19.00 – 22.00 Uhr.

- Die Ausbildung beinhaltet die Grundlagen der klassischen Homöopathie sowie die lebendige Arzneimitteldarstellung der prozessorientierten Homöopathie.

- Im dritten Jahr der Ausbildung gibt es einen Praxischwerpunkt mit Lehr- und Lernanmesen, die in ein Ambulatorium übergehen.

- Die Ausbildung schließt mit einer mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfung ab – vorbereitend auf eine Zertifizierung.

- Das Angebot richtet sich an alle, die sich eine ganzheitliche, fundierte und praxisnahe Homöopathieausbildung wünschen. Menschen aus Heilberufen, die bereits in Praxis tätig sind, oder sich auf dem Weg dahin befinden.

Wenn Sie sich für eine lebendige Homöopathieausbildung interessieren, die in dieser Form einmalig in Deutschland ist, wenden Sie sich an uns, wir informieren Sie gerne ausführlich! Das Schulbüro ist Mo-Fr von 10.00 – 15.00 Uhr geöffnet, auch ein Probeunterricht ist möglich.

Es erwarten Sie: Michael Antoni, Ekkehard Dehmel, Maria v. Heyden, Brigitte Kramp, Ulrike Müller, Bärbel Prenzel, Sara Riedel, Irmgard Schmitz, Hiltrud Schmolla, und Petra Thiele. Sowie Gastunterriehte von Andreas Krüger

Eine kostenlose Informationsbroschüre mit Kurzvorstellungen der Dozentinnen können Sie gerne über unser Büro anfordern. Mo - Fr, 10 bis 15 Uhr 030 323 30 50 oder buero@heilpraktiker-berlin.org

Kosten: Einschreibgebühr 360,00 € - Schulgebühr zwischen 3.024 € und 3.600 € je nach Zahlungsvariante.

Infos über das Büro – oder bei konkreten Fragen zum Inhalt direkt bei der Fachbereichsleitung, Petra Thiele: petra.thiele@heilpraktiker-berlin.org



Aktuelles

aus der

Berufspolitik

In dieser Ausgabe der Berliner Heilpraktiker Nachrichten möchte ich einen kurzen Querschnitt der Berufspolitik des letzten Jahres geben.

Meldepflicht

Bei den Behandlungseinschränkungen des Infektionsschutzgesetzes ist zu beachten, dass die aviäre Influenza neuerdings meldepflichtig ist und somit für Heilpraktiker unter das Behandlungsverbot fällt. Ob es allerdings praktisch zu einer Diagnose der aviären Influenza (Vogelgrippe) kommen wird ist fraglich. Bitte beachten Sie auch, dass es in Berlin keine Landesmeldeverordnung gibt. In Brandenburg ist die Meldepflicht und damit das Behandlungsverbot erweitert worden.

Die Meldepflicht nach § 6 Abs. 1 IfSG wird erweitert um: Pertussis, Mumps, Röteln und Borreliose.

Die Labormeldepflicht nach § 7 Abs. 1 des IfSG wird erweitert um:
Bordetella pertussis, Mumpsvirus, Rubellavirus, Borrelia burgdorferi species.

Zertifizierung

In den letzten Jahren macht der Heilpraktikerberuf eine interessante Wandlung durch. Einerseits beklagen viele Fachfortbildungsleiter, dass immer weniger Kollegen zu den Fachfortbildungen kommen.

Andererseits wird von einigen Verbänden, Stif-

tungen und Organisationen der Kollegenschaft suggeriert, dass man unbedingt zertifiziert oder diplomiert sein muss um seine Therapie auch weiterhin durchführen oder damit werben zu können.

Kurz gesagt, dies alles ist „heiße Luft“ und entbehrt jeglicher rechtlicher Bedeutung. Bei aller Wichtigkeit einer qualifizierten Aus- und Fortbildung und der großen verbandspolitischen Bedeutung dieser, sollte man keine scheinbaren Zwänge zur Zertifizierung erwecken. Besonders Stiftungen, die sich die Anerkennung der qualifizierten Aus- und Fortbildung auch noch gut bezahlen lassen, handeln meines Erachtens hier nicht ehrenvoll.

Lassen Sie sich also nicht verrückt machen. Nichts ist gesetzlich vorgeschrieben oder geregelt. Auch Fristabläufe der Anerkennung von Qualifikationen sind reine Phantasiefristen, denn der Gesetzgeber hat gar nichts geregelt.

Wenn man nach einer qualifizierten und im Berufsstand anerkannten Aus- und Fortbildung sucht, sollte man sich an den von den Deutschen Heilpraktikerverbänden (DDH) zertifizierten Fortbildungen orientieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Herbst 2007 haben wir uns im FDH Landesverband Berlin-Brandenburg intensiv mit dem Thema der Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt. Vom 7. – 11. November 2007 waren der Fachverband Deutscher Heilpraktiker – Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. – und die Samuel-Hahnemann-Schule mit einem Stand auf der Messe Natural Living vertreten. Diese Messe fand im Rahmen der Import-Plus Ausstellung in den Messehallen Berlin statt.

Zeitgleich fand am 4. November 2007 in den Räumen des Fachverbandes ein Tag der offenen Tür statt, auf dem die verschiedenen Naturheilheilverfahren der interessierten Öffentlichkeit demonstriert wurden. In der anschließenden

„Schnupperwoche“ konnten alle Unterrichte und Arbeitskreise der Samuel-Hahnemann-Schule probeweise besucht werden.

Auch im Jahr 2008 wird der Fachverband mit einem Stand auf der Messe Natural Living im Rahmen der Import-Plus Ausstellung in den Messehallen Berlin vertreten sein und zeitgleich auch eine Woche der offenen Tür veranstalten. Am 6. Dezember 2008 werden wir in Zusammenarbeit mit der URANIA Berlin einen Tag der Naturheilkunde veranstalten um der Berliner Bevölkerung die Therapiemethoden des Heilpraktikers vorzustellen und bei verschiedenen Therapiemethoden kurze Einführungen in diese geben können. So werden z.B. die Homöopathie, die Akupunktur, die Pflanzenheilkunde, die Massage, die Chiropraktik und Osteopathie, die Biochemie, die Therapie mit Bachblüten, die Irisdiagnostik, Aus- und Ableitungsmethoden vorgestellt werden.

Zertifizierung der Samuel-Hahnemann-Schule

Seit September 2007 ist die Samuel-Hahnemann-Schule als Aus- und Fortbildungsstätte des Fachverband Deutscher Heilpraktiker - Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. – als Träger für Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen von Förderungen durch die Agentur für Arbeit zertifiziert. Die Samuel-Hahnemann-Schule bietet seit über 20 Jahren eine Heilpraktikerausbildung an. Mit drei Jahren übernehmen wir eine umfassende Ausbildung in Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, intensive Prüfungsvorbereitung und klinische Untersuchung sowie eine praxisreife Therapieausbildung in Homöopathie, Akupunktur, Pflanzenheilkunde, Irisdiagnostik und Massage als solide Grundlage für den Beruf des Heilpraktikers.

Durch die vermehrten Anfragen von Interessenten, die keine andere Möglichkeit haben, diese Ausbildung als Maßnahme der beruflichen Weiterbildung mit dem Recht der Arbeitsför-

derung oder im Rahmen einer Umschulung zu absolvieren, haben wir die Ausbildung an der Samuel-Hahnemann-Schule dahingehend umstrukturiert.

Im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme über 104 Wochen kann die Ausbildung an der Samuel-Hahnemann-Schule in vollem Umfang absolviert werden; einschließlich der therapeutischen Ausbildung bis zur Praxisreife.

Die Samuel-Hahnemann-Schule ist durch die GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme GmbH als zugelassener Träger (nach § 84 SGB III und AZWV) und die Maßnahme der Heilpraktikerausbildung als zugelassene Maßnahme (nach § 85 SGB und AZWV) zertifiziert worden. Die Kosten der Maßnahme verstehen sich incl. Literatur, Untersuchungsmaterialien und der Prüfungsgebühr des Gesundheitsamtes.

Informationen zur geförderten Ausbildung sind auf der Homepage der Samuel-Hahnemann-Schule unter www.samuelhahnemannschule.de zu finden.

171. Versammlung der Landesverbandsvorsitzenden des FDH

Am 5. und 6. April 2008 fand in Hamburg die 171. Versammlung der Landesverbandsvorsitzenden (LLV) des Fachverband Deutscher Heilpraktiker statt. Nachdem am Freitag schon der Bundesvorstand und die Gremien zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Europapolitik des Fachverband getagt hatte, hat die LLV, auf der alle Landesverbände vertreten waren, am Samstag und Sonntag ein umfangreiches Programm an berufspolitischen Entscheidungen und Planungen absolviert.

Nach den klassischen Regularien der Versammlung, wie der Feststellung der Beschlussfähigkeit, die Annahme des Protokolls der letzten Sitzung und der Annahme der Tagesordnung

folgte der Bericht des Bundesvorstandes. Peter A. Zizmann, der Präsident des Fachverbandes, berichtete ausführlich über die berufspolitischen Aktivitäten des letzten halben Jahres. Der Versammlung wurden die Bilanz 2007 und der Kassenprüfbericht vorgetragen und der Bundesvorstand wurde das Geschäftsjahr 2007 entlastet. Auch der Haushaltsplan 2008 wurde durch die LLV beschlossen. Ein wichtiger Punkt der Versammlung war der Erfahrungsaustausch und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit der einzelnen Landesverbände sowie die Kooperation mit anderen Verbänden und Organisationen.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Der Fachverband bietet seit vielen Jahren eine qualifizierte Ausbildung an den FDH Schulen an und ebenso eine qualifizierte Fachfortbildung in den einzelnen Landesverbänden. Um diese Aus- und Fortbildung weiter zu verbessern und die qualifizierende Weiterbildung auch entsprechend zu dokumentieren erarbeitet der Fachverband eine Ausbildungsrichtlinie und eine Fortbildungsrichtlinie in der die Anforderungen an die Aus- und Fortbildung beschrieben werden. Im Rahmen dieser Debatte hat sich der LLV aber deutlich gegen „Scheinqualifikationen“ oder entsprechende „Punktesysteme“ ausgesprochen. Ein vernünftiges System der Dokumentation der Aus- und Fortbildung wird sich in Form von Ausbildungsstunden, Ausbildungsinhalten und evt. abgelegten Überprüfungen des Erlernten niederschlagen. Vizepräsident Krüger berichtete über den aktuellen Stand der Ausbildungsrichtlinie und der Fortbildungsrichtlinie des Fachverbandes.

Die Versammlung hat den aktuellen Bearbeitungsstand der Ausbildungsrichtlinie (ABR) beraten und modifiziert und diese Richtlinie, die die Heilpraktikerausbildung mit entsprechenden Qualitätskriterien an die Ausbildungsinhalte, die Vermittlung des erforderlichen Wissens und die organisatorischen und räumlichen Rahmenbedingungen beschreibt zur endgültigen

Beratung an die Arbeitsgemeinschaft der Schulleitungen (AGSL) verwiesen, die auf Ihrer Sitzung anlässlich des Heilpraktikerkongress in Karlsruhe die Richtlinie verabschiedet wird. Ab August ist diese Richtlinie dann auf der Homepage des Fachverbandes einsehbar.

Die Versammlung hat auch intensiv den aktuellen Bearbeitungsstand der Fortbildungsrichtlinie (FBR) diskutiert. Die Fortbildungsrichtlinie die die Fort- und Weiterbildung von Heilpraktikerinnen und Heilpraktikern mit entsprechenden Qualitätskriterien an die Inhalte, die Vermittlung des erforderlichen Wissens, die organisatorischen und räumlichen Rahmenbedingungen und die Dokumentation der Fort- und Weiterbildung beschreibt, wurde zur endgültigen Beratung an das Gremium der Fachfortbildungsleitungen verwiesen, die auf Ihrer Sitzung anlässlich des Heilpraktikerkongress in Essen die Richtlinie verabschiedet wird. Das Gremium der Fachfortbildungen wird im Auftrag des Bundesverbandes dann auch als Fortbildungsrat den kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Rahmen der Fort- und Weiterbildung begleiten und die erforderlichen Rahmenbedingungen festlegen. Ab August ist auch diese Richtlinie dann auf der Homepage des Fachverbandes einsehbar.

Praxishygiene

Um den gestiegenen Anforderungen an die Praxishygiene und die notwendige Dokumentation der Praxishygiene Rechnung zu tragen ist der Fachverband dabei, einen Rahmenplan für die Praxishygiene zu erarbeiten, den mit den jeweiligen landesspezifischen Besonderheiten nach Fertigstellung allen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt wird und dann auch regelmäßig durch den Bundesverband und die Landesverbände ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht wird.

Der Bundesvorstand beschäftigt sich zusam-

men mit den Landesverbänden seit über einem Jahr mit der Praxishygiene. So wurde auf der 169. LLV im März 2007 in Bonn beschlossen einen Hygieneplan zu erstellen und die Vizepräsidenten Krüger und Schmidt sowie die Vertreter der Landesverbände Baden-Württemberg (Falkenberg), Bayern (Kuhlmann), Hamburg (Rathmann), Hessen (Grüning, König), Nordrhein-Westfalen (Remke) und Rheinland-Pfalz (Seifermann) haben sich im Juni 2007 in Karlsruhe getroffen um gemeinsam die Grundlagen zu bearbeiten und zusammenzustellen, die dann durch den Bundesvorstand weiter bearbeitet wurden. Auf der 170. LLV im Oktober 2007 in Kassel wurden die Hygienerichtlinien als Ergebnis der Beratungen in Karlsruhe erneut beraten und modifiziert. Vizepräsident Krüger stellte den Bearbeitungsstand der Versammlung vor.

Die Versammlung hat den aktuellen Bearbeitungsstand dieser Richtlinien diskutiert und modifiziert. Die Richtlinien für die Praxishygiene, aber auch die gesetzlich notwendigen Maßnahmen bei der Beschäftigung von Angestellten werden in einem Gesamtkonzept als Hygienerahmenplan (HRP) die verschiedenen Anforderungen an die Praxishygiene beschreiben, abhängig von der Praxisstruktur. Aus den Anhängen zum Hygienerahmenplan kann dann auf entsprechenden Formularen für jede Praxis abhängig nach Therapie, Räumlichkeit, Praxisstruktur und regionalen rechtlichen Anforderungen jede Kollegin / jeder Kollege einen individuellen Praxishygieneplan (PHP) erstellen, der z.B. die Hygieneklassifizierung auf der Basis der ausgeübten Therapie beinhaltet, die Auflistung der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen und alle weiteren notwendigen Maßnahmen der Praxishygiene. In den Bundesländern und Regionen in denen Praxishygienebegehungen durch die zuständigen Behörden stattfinden, kann sich die Praxis dann an die Regeln dieser Pläne orientieren und notfalls auch mit Hilfe des jeweiligen FDH Landesverbandes gegen unangemessene Anforderungen von Seiten eines Amtsarztes wehren.

Als Anlagen des Hygienerahmenplans werden dann erforderliche rechtliche Vorschriften über das Bundesrecht (Heilpraktikergesetz, Infektionsschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Heilmittelwerbegesetz Berufsordnung u.v.a.), das Landesrecht mit Hygieneverordnungen und Meldeverordnungen, die FDH Landesempfehlungen und Landeshygienepläne, die Richtlinien und Informationen der Berufsgenossenschaft, die Richtlinien, Ratgeber und Informationen des Robert-Koch-Instituts, die Desinfektionsmittelliste und weitere Informationen, z.B. zur Müllentsorgung finden. Den Hygienerahmenplan, den Praxishygieneplan und die entsprechenden Anhänge und Anlagen stellt der Fachverband seinen Mitgliedern als CD und über die Homepage des Fachverbandes ab September zur Verfügung.

Arne Krüger




BUCHHANDLUNG FÜR HOMÖOPATHIE

DR. BERND HENNE
NASSAUSISCHE STR. 13 - 14
10717 BERLIN-WILMERSDORF

Tel. 030 - 8 73 62 52
Fax 030 - 8 73 63 93
info@buchhenne.de

ONLINE VERSAND UNTER www.buchhenne.de

Wenn Sie nicht bei uns oder wir bei Ihnen sein können, nutzen Sie unseren Online-Bookshop.
Großes Fachsortiment, auch in englisch
Software
Zubehör

info@buchhenne.de www.buchhenne.de
Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr, Sa: 10.00 - 14.00 Uhr



Photontherapie mit **Bionic 880**

überprüft m. d. Regulationsdiagnostik n.Prof. F. A. Popp

Sie haben Borreliose-Patienten, die Sie nachhaltig, ohne Antibiotica, behandeln möchten?

In 7 Jahren wurden über 500 Patienten mit unserer Photontherapie, dem Bionic 880, behandelt. Die Erfolgsquote lag bei 96%, 108 Patienten wurden hiervon über 3 Jahre kontrolliert behandelt und beobachtet.



In unseren Seminaren vermitteln wir Ihnen, warum:

Psychosomatische Erkrankungen - Borreliose
Somatische Störungen - Chronische Erkrankungen -
Vegetative Dysfunktionen - Wundheilung -
Depressionen - Burn-Out-Syndrome
Tumor-Nachsorge - Gewichtsregulation -
Hyperaktivität - Sucht- & Raucherentwöhnung

mit der Photon-Therapie behandelt werden können.

Fordern Sie weitere Informationen an:

H. Buschkühl GmbH,

Georg Büchner-Str. 62, 40699 Erkrath,

Tel.: 0211-253186 Fax: 0211-208022,

info@buschkuehlgbh.com www.biophoton.de



Ausbildung Astrologie »Die Kunst der Wesensschau«

Über die Ausbildung

Bei der Astrologie-Ausbildung »Die Kunst der Wesens-Schau« handelt es sich um Intensiv-Wochenend-Seminare (Fr-So), die so konzipiert sind, dass der Astrologie-Anfänger ausgebildet wird, souverän, selbständig und eigenkreativ Horoskope deuten zu können, durch die Teilnahme an allen sieben Seminaren. Je nach Interesse und Wissenstand ist es natürlich auch möglich als Quereinsteiger zu beginnen, bzw. einzelne



Seminare zu belegen. Im Vordergrund steht die Kunst, beim Deuten des Geburtshoroskops eine lebendige Persönlichkeit entstehen zu lassen, die diesen Menschen in seiner Ganzheit widerspiegelt und ihn seiner Sinnhaftigkeit näher bringt. Die Kunst in der Astrologie besteht darin, eine Synthese herzustellen, den roten Faden zu finden, der alles sinnvoll miteinander verbindet und somit ein Gespür für die Person aufkommen lässt. Auf dieses Ziel ist die Ausbildung ausgerichtet.

A 1 / 3.04. bis 5.4.2009

Die Systematik der astrologischen Symbolwelt
Eine Einführung in die Symbolik von Tierkreiszeichen, Häuser und Planeten

A 2 / 24.04 bis 26.04.2009

Die Systematik der Horoskop-Deutung Teil 1

Der Umgang mit dem Horoskop. Die Gewichtung der Elemente und der Quadranten. Einführung in die Struktur-Deutung: der Ascendent, das Medium Coeli, die Sonne und der Mond.

A 3 / 29.05. bis 31.05.2009

Die Systematik der Horoskop-Deutung Teil 2

Die Aspekte mit dem Schwerpunkt auf: Konjunktion, Sextil, Quadrat, Trigon, Opposition. Das Beziehungsgeflecht der Persönlichkeit. Die Planeten in ihrer Vernetzung als spezielle Persönlichkeits-Komponenten. Vertiefung und

Festigung der Struktur-Deutung. Die Kunst, den roten Faden zu Finden und die Deutungs-Faktoren sinnvoll zu gewichten.

A 4 / 17.07. bis 19.07.2009

Partnerschaft im Horoskop
Beziehung als Spiegel zur Selbsterkenntnis

Partnerschaft ist vor allem ein Spiegel zur Selbsterkenntnis, der uns im Zusammenleben Bekanntes, aber auch ins Schattenreich Verdrängtes zeigt. Die Astrologie kann uns zu wesentlichen Aha-Erlebnissen führen in unseren Beziehungsmustern, und uns eindrucksvoll klar machen, warum wir immer gerade an „so Einen/Eine“ geraten.

A 5 / 11.09. bis 13.09.2009

Beruf und Berufung im Horoskop
Astrologie als Wegweiser zur wahren Berufung

Kann ein Beruf auch Berufung sein? Welche Voraussetzungen braucht man, um ein erfülltes Berufsleben zu führen? Welche Tätigkeitsbereiche sind für jemanden stimmig, um sich in seinem Beruf als „echt“ zu empfinden?

A 6 / 20.11. bis 22.11.2009

Zeit im Horoskop
Grundlagen astrologischer Prognostik

Ziel des Wochenendes soll sein, einen sinnvollen Umgang mit den Prognostik-Techniken der Astrologie zu erlernen.

A 7 / 08.01. bis 10.01.2010

Karma im Horoskop
Der Magnetismus der Seele



Hp Michael Antoni

Schwerpunkte sind: das Prinzip Saturn – Angst und Enge, die Begegnung mit dem Hüter der Schwelle; das Prinzip Pluto – die Verstrickung und Bindung, die Begegnung mit der Ohnmacht; die Mondknotenachse; die Rückläufigkeit der Planeten und eingeschlossene Tierkreiszeichen.

Kosten bitte im Büro erfragen.
Das Seminar ist auf 10 TeilnehmerInnen begrenzt.
Rechtzeitige verbindliche Anmeldung ist vorteilhaft.

Ausbildung Symbolische Medizin

mit Hp Michael Antoni

Über die Ausbildung

Symptome sind Symbole. Und die Symbolsprache ist jene Sprache, derer sich unser Körper bedient, um mit uns zu sprechen. Diese Form der Körpersprache zu verstehen, ist Inhalt dieser Ausbildung.

Als Therapeuten besteht eine unserer edelsten Aufgaben darin, in Beziehung zu gehen zum Patienten und zum Wesen seiner Erkrankung. In dieser Beziehung sind wir auch Übersetzer und Vermittler im Dienste der Krankheit, des Körpers und der Seele des Patienten. So dürfen wir helfen, mit dem Patienten zusammen Sinn und Bedeutung zu entschlüsseln, welche das Kranksein immer mit sich bringt.

Jedes Symptom und jede Erkrankung ist ein Heilungsversuch des Organismus. Die Botschaft eines Symptoms oder einer Erkrankung verstehen zu lernen, eröffnet die Chance: den Weg der Heilung bewusster zu gehen und den Körper zu entlasten. Der Körper erzählt, was dem Organismus fehlt. Ihn zu verstehen ermöglicht, das Fehlende zu erkennen, sich damit auszusöhnen und am Ende gar zu integrieren.

Neben der Beschäftigung mit den Grundlagen der Krankheitsbilder-Deutung über die Astrologie mit ihren Urprinzipien und Archetypen, wird auch ein Diagnostik-System vermittelt, welches ganz konkret ermöglicht, persönliche Krankheitsdispositionen, Konstitution etc. aus dem Geburtshoroskop herauslesen zu können. Hierfür sind keine astrologischen Vorkenntnisse notwendig.

Symbolische Medizin 1 / 17.04. bis 18.04.2009

Die Tierkreiszeichen: Ihre Bedeutung und ihre Themen. Die astrologische Körper-Anatomie. Das Horoskop für Krankheit und Gesundheit: astrologisch-philosophische Gedanken zu Krankheit und Gesundheit.

Symbolische Medizin 2 / 08.05. bis 09.05.2009

Die Planeten: Ihre Bedeutung und ihre Energien. Ihre Körperfunktionen; ihre Energien im Sinne astrologischer „Übeltäter“ und ihre



Krankheitsfolgen. Der Mond: wichtige Regeln für therapeutische Maßnahmen.

Symbolische Medizin 3 / 12.06. bis 13.06.2009

Astro-Diagnose I. Das Geburtshoroskop als Spiegel der individuellen Körper-Anatomie und Physiologie. Die „loci minoris resistentiae“: die vorgegebenen Schwachstellen des Organismus. Die Krankheits-Achsen: Saturn/Neptun und Mars/Neptun.

Symbolische Medizin 4 / 10.07. bis 11.07.2009

Astro-Diagnose II. Astro-Therapien für die zwölf Tierkreiszeichen. Komplettes Diagnose-Vorgehen mit Therapie-Vorschlägen. Wie könnte Krankheits-Vorbeugung aussehen? Krankheits- und gesundheitsphilosophische Betrachtungen.

Besuchen Sie uns
im Rüdigersaal,
1. Stock



DR. NIEDERMAIER
RECHTS-REGULAT®
kaskadenfermentiert



Das innovative Fermentpräparat

Rechts-milchsauer fermentiertes Konzentrat aus frischen Früchten, Nüssen und Gemüse. Das Prinzip der Kaskadenfermentation ist die Aufschlüsselung aller gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe in direkt nutzbare biologische Wirkeinheiten. Die Synergie von rechtsdrehender Milchsäure, aufgeschlossenen Enzymen und Polyphenolen wirkt*

**enzym- und immunmodulierend
antioxidativ
entzündungshemmend**

**wissenschaftlich belegt*

Hergestellt nach dem dynamisierenden Verfahren der Kaskadenfermentation. (Europ. Pat.-Nr. 1153549)

aus dem Leben

www.niedermaier-pharma.de

Telefon: +49 (0)89 / 66 07 97-0



für das Leben



Therapieren Sie nach Paracelsus: »Herz heilt Herz,
Niere heilt Niere... * «

NeyAthos

Nur Namensänderung:
früher NeyArthros®

* NeyAthos ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.



Wirkstoff: [Extractum lyophilisatum ex articular. lysat. bovis fetal. (40%) et cartilago lysat. bovis fetal. (40%) et synovia lysat. bovis fetal. (20%)] Dil. Stärke I D10 aq. s., Stärke II D7 aq. s., Stärke III D4 aq. s. Registriertes homöopathisches Arzneimittel. **Zusammensetzung:** 1 Amp. (2 ml) enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: [Extractum lyophilisatum ex articular. lysat. bovis fetal. (40%) et cartilago lysat. bovis fetal. (40%) et synovia lysat. bovis fetal. (20%)] Dil. Stärke I D10 aq. s. (HAB. V. 5b) 20 mg, Stärke II D7 aq. s. (HAB. V. 5b) 20 mg, Stärke III D4 aq. s. (HAB. V. 5b) 20 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid 18,10 mg, Wasser für Injektionszwecke 1961,90 mg. **Anwendungsgebiete:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheits-symptomen ist medizinischer Rat einzuholen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Eiweißbestandteile vom Rind. Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. **Wechselwirkungen:** Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt. **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:** Soweit nicht anders verordnet, wird 2-3 mal pro Woche 1 Ampulle NeyAthos Nr. 43 pro Injektion Stärke III i.c., s.c., i.m., i.artic., i.v. oder als Zusatz zu Infusionen appliziert. Nach i.v.-Injektion sollte der Patient 30 Minuten unter Beobachtung bleiben. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. In der Regel wird mit den Ampullen der Stärke I begonnen, danach die der Stärke II und dann die Ampulle der Stärke III angewandt. Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewandt werden. **Nebenwirkungen:** In Ausnahmefällen kann es bei allergisch disponierten oder vorsensibilisierten Patienten unter der vorgeschlagenen Dosierung zu Übelkeit, Pulsbeschleunigung, Beklemmungsgefühl oder Exanthem kommen. Diese sind durch Antiallergika (Antihistaminika), gegebenenfalls Glucocorticoide, beherrschbar. Bei lokalen Reizerscheinungen sind entzündungshemmende Externa anzuwenden. Hinweis: Bei der Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** Flüssige Verdünnung zur Injektion, 5 OPC-Ampullen zu je 2 ml (2 x Stärke I, 2 x Stärke II, 1 x Stärke III). Auch als Sonderpackungen mit 5 OPC-Ampullen einer Stärke und als Klinikpackung mit 50 OPC-Ampullen erhältlich. Apothekenpflichtig.

Sofortinfo

0711/44812-38

0711/44812-33

0711/44812-23

vitOrgan Arzneimittel GmbH
Postfach 42 40 · 73745 Ostfildern
Telefon (07 11) 4 48 12-0 · Telefax (07 11) 4 48 12-41
Internet: www.vitorgan.de · E-Mail: info@vitorgan.de



50 Jahre vitOrgan.
Erfahrung hat Zukunft.